



**UDL**

UNIVERSITÄT DES DRITTEN  
LEBENSALTERS Göttingen e. V.

Studieren ab

**50**

**Vorlesungsverzeichnis  
Sommersemester 2024**

**Euro 3,-**



Vorhang auf für  
ein Leben nach  
Ihren Wünschen.

Jetzt die besten Plätze für den Ruhestand sichern.  
Erleben Sie Betreutes Wohnen der Extraklasse.

**GDA Göttingen**  
Charlottenburger Straße 19  
37085 Göttingen  
Ansprechpartnerin:  
Bettina Cor  
Telefon: 0551 799-2130  
[www.gda.de](http://www.gda.de)



*Da will ich leben*

# **Veranstaltungen im Sommersemester 2024**

**Herausgeber:**

Vorstand der „Universität des  
Dritten Lebensalters Göttingen e.V.“

**Redaktion:**

Uwe Remmers, Helga Werchan

**Erscheinungstermin:**

Anfang März

Druck: Die Werkstatt Medien-Produktion GmbH,  
Göttingen

**Kontaktadresse:**

E-Mail: [office@udl.uni-goettingen.de](mailto:office@udl.uni-goettingen.de)  
[www.uni-goettingen.de/udl](http://www.uni-goettingen.de/udl)

Grußwort . . . . .	3
Unser Service für Sie: Öffnungszeiten des Büros, Anmeldezeiten, Beratung . . .	4–6
Über die „Universität des Dritten Lebensalters Göttingen e.V.“ . . . . .	7–9
Verzeichnis der Lehrenden . . . . .	10
Angebotene Fachgebiete . . . . .	11
Neue Dozentin . . . . .	12
<b>UDL-eigene Veranstaltungen</b> . . . . .	13–33
<b>Veranstaltungen der Universität</b> . . . . .	41–60
Benutzung der Homepage der UDL und der Universität . . . . .	62
Unser Service für Sie: Stud.IP . . . . .	63
Raumverzeichnis und Gebäudeplan der Universität . . . . .	64/65
Hinweise zu Anmeldung und Internetnutzung . . . . .	66/67
StudIT: Dienstleistung der Universität . . . . .	68
<b>Alle Veranstaltungen auf einen Blick*</b> . . . . .	Heftmitte 35–40
Überweisungsformular . . . . .	Heftbeilage
Anmeldeformular / Mitgliedschaft . . . . .	Heftbeilage
Verkaufsstellen der Vorlesungsverzeichnisse . . . . .	Heftbeilage

\* Die Tabelle „Alle Veranstaltungen auf einen Blick“ in der Heftmitte zum Ausheften enthält folgende Informationen:

- UDL/UNI-Veranstaltung
- Thema der Veranstaltung
- Tag und Zeit der Veranstaltung
- Raum der Veranstaltung
- Name des/r Dozenten/in
- Datum der 1. Sitzung
- Seite im Heft mit dem Kommentar der Veranstaltung
- Kennzeichnung der Veranstaltung:  
V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, Vo = Vortrag, RV = Ringvorlesung

**Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn über eventuelle zeitliche oder räumliche Änderungen auf der Internetseite der UDL:**

***[www.uni-goettingen.de/udl](http://www.uni-goettingen.de/udl)***

## **Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe UDL-Mitglieder,**

in einem Rückblick möchte ich Ihnen zunächst von Änderungen im Vorstand berichten, die bei der Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2023 vorgeschlagen, beschlossen und umgesetzt wurden. Eine Satzungsänderung erlaubt uns jetzt, auf die Position eines dritten Vorsitzenden zu verzichten. Frau Helga Werchan und ich waren übereingekommen, die Aufgaben gemeinsam zu übernehmen, und sind mit dieser Absicht in einer Wahl der Mitglieder bestätigt worden. Diese Beschränkung auf zwei Personen ermöglicht zügiges und flüssiges Arbeiten.

Ebenfalls gewählt wurde Frau Petra Hillebrandt, die als Schriftführerin die interne Dokumentation führt und unsere Öffentlichkeitsarbeit stärker ausbauen wird, um die Bekanntheit der UDL im Göttinger Raum zu verbessern. Artikel in Zeitungen und Zeitschriften, Interviews im Stadtradio u.ä. reichen offenbar nicht aus, wie jüngere Vorstandsmitglieder aus ihrem Bekanntenkreis erfahren haben, als sie von ihrer Tätigkeit berichteten.

Mit Dankbarkeit und Respekt haben Vorstand und Mitglieder Frau Else Nauber verabschiedet. Nach 10-jähriger Tätigkeit in verschiedenen Vorstandsämtern hat Frau Nauber auf eigenen Wunsch die Aufgaben abgegeben. Unter großem Applaus wurde ihr mit einer Urkunde die Ehrenmitgliedschaft der UDL verliehen.

Das Programm für dieses Semester ist vielfältig und reizvoll zusammengestellt. Wie im vergangenen Sommer werden zwei besondere Veranstaltungen angeboten: Einmal, organisiert vom Dozentenrat, eine Ringvorlesung mit anschließender Exkursion zur Hansestadt Lübeck, einem Ort mit facettenreicher Geschichte und Kultur. Zum anderen eine Vorlesungsreihe zur ‚Medizin im Alter‘, eine Veranstaltung, die dankenswerterweise Herr Professor Clemens Hess organisiert hat, die er moderiert und mit Kollegen durchführt. Beide Angebote werden sicher, wie im letzten Jahr, wieder auf große Resonanz stoßen.

Nicht ganz vollständig besetzt sind wir bei den Sportangeboten. Frau Tabea Zieseniß, unsere langjährige Dozentin für das Aqua- und Bewegungstraining, kann in den nächsten drei Semestern mit Rücksicht auf ihre Familie keine Übungen betreuen. Erfreulich ist aber, dass wir für die „Gesunderhaltung durch Bewegung“ mit Frau Jasmin Steinmetz eine kompetente neue Dozentin gewinnen konnten, die das Bewegungstraining anbietet.

Vielleicht wissen Sie noch, dass wir unsere Portalsoftware wegen des hohen Wartungsaufwandes mit einem kommerziellen Produkt ersetzen wollen. Auf den Zusatz in meinem Weihnachtsgruß hin haben sich mehrere Hörer gemeldet, die ihre Mitarbeit dabei angeboten haben. Ihnen gilt mein besonderer Dank für die Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen ein interessantes, anregendes Semester!

Ihr Uwe Remmers

## Veranstaltungen

Den Hörerinnen und Hörern der Universität des Dritten Lebensalters Göttingen e. V. (UDL) werden in jedem Semester mehr als einhundert Veranstaltungen angeboten, die sie besuchen können. Besondere Schulabschlüsse (z. B. Abitur) sind dazu nicht erforderlich; Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten aber 50 Jahre oder älter sein.

Alle angebotenen Veranstaltungen sind im vorliegenden aktuellen UDL-Vorlesungsverzeichnis aufgeführt und – wenn möglich – erläutert. Es handelt sich zum einen um Seminare und Übungen, die von UDL-eigenen Dozenten geleitet werden, zum anderen um ausgewählte Vorlesungen der Universität Göttingen. Bei den Universitätsvorlesungen kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass wegen starken Andrangs den Studenten der Universität Vorrang eingeräumt werden muss.

Die UDL orientiert sich mit ihren Terminen an den Zeitvorgaben der Universität Göttingen. Für das Semester gilt danach folgende Veranstaltungszeit:

**08. April 2024 bis 12. Juli 2024**

Vorlesungsfrei ist am

**01. Mai 2024, 09. Mai 2024 und 20. Mai 2024**

## UDL-HörerIn oder -Hörer werden

Um für jeweils ein Semester Hörerin oder Hörer der UDL zu werden, sind drei Schritte nötig: die Überweisung der pauschalen Semestergebühr auf das Konto der UDL, die explizite Anmeldung als Hörerin bzw. Hörer und die Auswahl der Veranstaltungen aus der angebotenen Liste, die Sie besuchen wollen.

Die pauschale Semestergebühr beträgt 125 Euro. Empfängerinnen oder Empfänger von Arbeitslosengeld II, laufender Sozialhilfe oder Wohngeld können nach Vorlage des entsprechenden Nachweises 50 Prozent Ermäßigung auf die Semestergebühr erhalten.

Hörerinnen und Hörer, die auch die UDL-eigenen Sportangebote nutzen wollen, haben zusätzlich eine pauschale Sportgebühr von 45 Euro zu zahlen.

Die Kontoangaben finden Sie auf Seite 67 des UDL-Vorlesungsverzeichnisses. Dort werden auch drei mögliche Wege erläutert, die von Ihnen zur Höreranmeldung genutzt werden können. Darüber hinaus wird dort erklärt, wie Sie Veranstaltungen auswählen.

## **UDL-Homepage**

Auf unseren Internetseiten finden Sie vielfältige Erläuterungen zur Arbeit der UDL sowie aktuelle Informationen. Sie erreichen unsere Homepage über den Link:

**[www.uni-goettingen.de/udl](http://www.uni-goettingen.de/udl)**

## **Beratung zu organisatorischen und technischen Fragen**

Fragen zu organisatorischen Abläufen und zu anderen Themen können auch telefonisch geklärt werden. Dazu rufen Sie bitte das Sekretariat unter der Nummer 0551 / 39-21384 an. Außerhalb der Bürozeiten (s.u.) hinterlassen Sie bitte Namen, Telefonnummer und Ihr Anliegen auf dem Anrufbeantworter, und wir rufen Sie zurück. Für Hilfe bei speziellen Fragen stehen Ihnen folgende zusätzlichen Möglichkeiten zur Verfügung:

### *Technische Hotline:*

Bei technischen Fragen, z.B. beim Zugang zum UDL-Portal oder zu Stud.IP, schreiben Sie bitte an [service@udl.uni-goettingen.de](mailto:service@udl.uni-goettingen.de)

### *Hörerberatung:*

Wenn Sie Hilfe bei der Anmeldung im Verwaltungsportal oder in Stud.IP wünschen oder allgemeine Fragen zur UDL haben, nennen Sie uns Ihr Problem oder Ihre Fragen und Ihre Telefonnummer. Wir melden uns.

[beratung@udl.uni-goettingen.de](mailto:beratung@udl.uni-goettingen.de)

## **UDL-Büro**

Das UDL-Büro hat die Postadresse: Waldweg 26, 37073 Göttingen.

Es liegt im Parterre und ist vom Waldweg aus am besten über den barrierefreien rechten Eingang in das Gebäude erreichbar: Hinter dem Eingang links halten und an der Hausmeisterloge, dem Brieffach- und dem Hausmeisterraum vorbeigehen. Dahinter folgt linker Hand das UDL-Büro.

Das Büro ist zu folgenden Zeiten besetzt:

montags, mittwochs und freitags von 11 bis 12 Uhr.

Gerne hilft Ihnen im Büro Frau Gudrun Ruch.

Sie können das Büro persönlich besuchen, unter Nummer 0551 / 39-21384 anrufen oder per Mail erreichen. Die Mailadresse lautet:

**[office@udl.uni-goettingen.de](mailto:office@udl.uni-goettingen.de)**

### **Einführung in das Studium**

Neuen Hörerinnen und Hörern erklären wir gerne alles Wissenswerte über die UDL und zeigen ihnen ausgewählte Orte des Studiums. Außerdem geben wir Hinweise auf die IT-Portale der Universität, die von der UDL-Hörerschaft genutzt werden können. Stichwörter sind hier studIT und Stud.IP sowie das WLAN eduroam der Universität. Einiges zu diesen Stichwörtern findet sich auch auf der letzten Textseite des UDL-Vorlesungsverzeichnisses. Die Einführung in das Studium wird von erfahrenen UDL-Hörerinnen und -Hörern angeboten.

Zu Beginn dieses Semesters findet sie am

**Freitag, dem 05. April, um 11:00 Uhr**

im Waldweg, Hörsaal 0.120 statt.

### **Mitglied bei der UDL Göttingen e. V. und ggf. bei ALUMNI e. V. werden**

UDL-HörerIn oder -Hörer ist man für jeweils ein Semester. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Mitglied im Verein der Universität des Dritten Lebensalters e. V. zu werden. Mitglieder gehören der UDL längerfristig an. Der Jahresbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgelegt, die jeweils zu Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters stattfindet. Er beträgt zurzeit 25 Euro und wird per Lastschrift eingezogen. Der Beitrag kann steuerlich als Spende geltend gemacht werden. Die Mitgliedschaft kann zum Ende jedes Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung beendet werden.

Die UDL hat mit ALUMNI Göttingen e.V. vereinbart, dass UDL-Mitglieder, die sich der Universität verbunden fühlen, auf Wunsch auch dem ALUMNI-Verein angehören können. Als Mitglied von ALUMNI werden Sie regelmäßig über die Arbeit der Universität unterrichtet und zu Veranstaltungen eingeladen. Der Beitrag für ALUMNI ist im Jahresbeitrag für die UDL enthalten.

Wie Sie Mitglied der UDL und ggf. von ALUMNI werden können, ist auf Seite 63 des Vorlesungsverzeichnisses erläutert.

## Über die Universität des Dritten Lebensalters

Die Göttinger Universität des Dritten Lebensalters e.V. wurde auf Initiative Ruth Lotzes und des langjährigen Ehrenvorsitzenden Prof. Klaus Wallraven zunächst als Abteilung der Altenakademie Göttingen e.V. gegründet. Bald darauf kam Prof. Klaus Düwel hinzu, und beide bauten mit großem Engagement die UDL zu der Bildungsinstitution aus, die sie heute ist. Das erste Lehrangebot wurde zum Wintersemester 1995 in einem Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht. Als eigenständiger Verein wurde die UDL im Sommersemester 2001 eingetragen.

Die UDL bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern – insbesondere denen der Georg-August-Universität Göttingen – Gelegenheit, wissenschaftliche Erkenntnisse an ältere Personen zu vermitteln und Forschungsprozesse vor dem Horizont der Lebenserfahrungen dieser Menschen zu vertiefen.

Geleitet wird die UDL von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand, dem zurzeit folgende Personen angehören:

Erster Vorsitzender	Dr. Uwe Remmers
Zweite Vorsitzende	Helga Werchan
Beisitzer	Prof. Dr. Joachim Reitner
Erster Schriftführer / IT-Koordinator	Matthias Conradt
Zweite Schriftführerin	Petra Hillebrandt
Erster Schatzmeister	Dr. Horst Michael
Zweite Schatzmeisterin	Angelika Hesse-Mautz

In memoriam Prof. Dr. Klaus Düwel, Prof. Dr. Klaus Wallraven, Ehrenvorsitzende

Der Vorstand ist über das UDL-Büro zu erreichen oder direkt unter der Mailadresse  
**[vorstand@udl.uni-goettingen.de](mailto:vorstand@udl.uni-goettingen.de)**

UDL-Datenschutzbeauftragter gemäß DS-GVO ist Hans-Erhard Baier.  
Seine Mailadresse lautet

**[datenschutz@udl.uni-goettingen.de](mailto:datenschutz@udl.uni-goettingen.de)**

## Hörerrat

Der Hörerrat ist ein ehrenamtliches Organ der UDL und versteht sich als Interessenvertretung der Hörerinnen und Hörer gegenüber dem Vorstand. Er nimmt Anmerkungen aus dem Kreis der Hörschaft auf und gibt sie an den Vorstand weiter, um das Angebot und die Studiensituation für Hörerinnen und Hörer der UDL zu verbessern.

Der Hörerrat wählt aus dem Veranstaltungsangebot der Universität Göttingen Vorlesungen aus, die ihm für den Besuch durch UDL-Hörerinnen und -Hörer geeignet erscheinen. Diese Veranstaltungen sind im hinteren Teil des vorliegenden Vorlesungsverzeichnisses aufgelistet und teilweise kommentiert.

Der Hörerrat wird von folgenden Personen gebildet:

Herbert Deutsch	Dr. Ulrich Löffler	Michaela Schaefer
Angelika Engelhard	Folkard Menzel	Silvia Schall
Brigitte Harder-Krawietz	Renate Pitrowski-	Werner Tönsmann
Eva Hildermeier	Hoffmeister	Sieglinde Zachmann
Karin Hoppe	Ulrich Quednau	

Der Hörerrat wählt aus seiner Mitte eine Sprecherin bzw. einen Sprecher. Die Sprecherin / der Sprecher des Hörerrats wird zu den Sitzungen des Vorstands eingeladen und nimmt an diesen beratend teil.

Sprecher des Hörerrats ist zurzeit Ulrich Quednau, seine Vertreterin ist Sieglinde Zachmann. Beide sind unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen:

**[hoerrrat@udl.uni-goettingen.de](mailto:hoerrrat@udl.uni-goettingen.de)**

Für Anregungen ist der Hörerrat jederzeit dankbar. Bitte melden Sie sich dort, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben.

## **Dozentenrat**

Neben dem seit langem etablierten Hörerrat hat die UDL Göttingen e.V. in der Satzung vom Oktober 2013 auch einen Dozentenrat vorgesehen. Er wird von der Dozentschaft gewählt und vertritt deren Interessen gegenüber dem Vorstand. Die Sprecherin bzw. der Sprecher des Dozentenrats nimmt an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teil.

Dozentenratssprecher ist Dr. Hermann Engster. Weitere Mitglieder im Dozentenrat sind Uwe Grieme, Arnulf Heinemann, Hinrich Lange, Michael Schäfer und Thomas Sander.

Der Sprecher und sein Vertreter sind erreichbar unter der E-Mail-Adresse:

**[dozentenrat@udl.uni-goettingen.de](mailto:dozentenrat@udl.uni-goettingen.de)**

Ackermann / Uni	44	Kaufmann / UNI	59	Sander / UDL	27, 28
Ahuja / UNI	58	Klemt / UNI	60	Sarnighausen-Cahn / UNI	48
Bank / UDL	13	Kley / UNI	47	Schäfer / UDL	28, 29/30
Bank / UNI	58	Knerr / UDL	18	Schäfer / UNI	44
Baur / UNI	49	Knierim / UNI	42	Schaff / UNI	45
Bender / UNI	55	Korn / UNI	42	Scherberger / UNI	60
Bendix / UNI	53	Kurz / UNI	58	Schmidt / UNI	47
Berger / UNI	60	Lange / UDL	16, 29/30	Schneider, A. / UNI	54
Berghoff / UNI	60	Laube / UNI	59	Schneider, I. / UNI	42
Beyer-Lange / UDL	17	Lönker / UDL	25	Schorkopf / UNI	51
Bizer / UNI	60	Luther / UNI	59	Schroeder / UNI	57
Bremer / UDL	32	Mallon / UNI	53	Schumann / UNI	50
Brosenne / UNI	48	Mann, R. / UNI	52	Schwager / UNI	60
Brümmer / UNI	41	Mann, T. / UNI	53	Seehusen / UDL	22/23, 29/30
Busch / UNI	55	Mattler / UNI	58	Specht / UNI	46
Deicke / UNI	47	Mayer-Ahuja / UNI	59	Soria / UNI	41, 52
Deinert / UNI	52	Meyerhöfer / UDL	20	Steinmetz / UDL	32
Derben / UDL	33	Misselhorn / UNI	54	Stein / UNI	57
Dierkes / UNI	42	Münch / UNI	52	Stubbe / UNI	46
Ecker / UNI	48	Murmann / UNI	53	Taubadel / UNI	41
Engster / UDL	24, 29/30	Nell / UNI	59	Terberger / UNI	48
Finckh / UDL	18, 24	N.N. / UNI	58	Terhoeven / UNI	48
Fink / UNI	56	Noll / UDL	21	Thimann / UNI	54
Fischer / UNI	42	Noll / UNI	54	Toporowski / UNI	42
Fornell / UNI	48	Nolting / UDL	29	Turishcheva / UNI	48
Füßel / UNI	47	Orthmann / UNI	48	Veit / UNI	49
Glaser / UNI	45	Paatz / UNI	58	Vogg / UNI	48
Grieme / UDL	13/14, 29/30	Paliwal / UNI	48	Weber / UNI	50
Gross / UNI	44	Pape / UNI	42	Weckwerth / UNI	58
Heinemann / UDL	14/15, 29/30	Pfordten / UNI	55	Wesche / UNI	44
Heske / UNI	47	Platini / UNI	58	Wichner / UDL	16
Hess / UDL	26	Rakoczy / UNI	57	Willems / UNI	46
Holst / UNI	41	Reitemeier / UNI	47	Wörner / UNI	47
Jetschke / UNI	56	Rexroth / UNI	47	Zgoll, A. / UNI	42
Jin / UDL	29	Römer / UNI	59	Zgoll, C. / UNI	53
Karius / UNI	47	Sahm / UNI	44	Zimmermann / UDL	26

**Wir danken allen Dozenten und Dozentinnen für ihr großes Engagement für die UDL Göttingen. Nur durch das Angebot der Lehrenden ist die UDL Göttingen wieder in der Lage, ihren Hörern und Hörerinnen ein attraktives Angebot zu unterbreiten.**

Fachgebiet	Veranstalter, Seite	
Agrarwissenschaft	UNI, 41	
Altorientalistik	UNI, 42	
Arabistik	UNI, 42	
Betriebswirtschaftslehre	UNI, 42	
Biologie	UNI, 42	
Chemie	UNI, 44	
Deutsche Philologie	UNI, 44	
Englische Philologie	UNI, 44	
Erziehungswissenschaft	UNI, 46	
Geographie	UNI, 46	
Geowissenschaften	UNI, 47	
Geschichte	UNI, 47	UDL, 13
Indologie	UNI, 48	
Informatik	UNI, 48	
Iranistik	UNI, 48	
Jura	UNI, 49	
Klassische Philologie	UNI, 53	
Kulturanthropologie	UNI, 53	
Kulturgeschichte		UDL, 17
Kunstgeschichte	UNI, 54	UDL, 20
Literatur		UDL, 24
Medizin		UDL, 26
Musik		UDL, 27
Ostasienwissenschaft	UNI, 54	
Philosophie	UNI, 54	
Politik	UNI, 55	UDL, 29
Psychologie	UNI, 57	UDL, 29
Ringvorlesung		UDL, 29
Romanische Philologie	UNI, 58	
Skandinavistik	UNI, 58	
Sozialwissenschaft / Geschichte	UNI, 58	
Soziologie	UNI, 58	
Sport / Gesundheit		UDL, 32
Theaterwissenschaft		UDL, 33
Theologie	UNI, 59	
Turkologie	UNI, 60	
Volkswirtschaftslehre	UNI, 60	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte	UNI, 60	



Quelle: ASC Göttingen

### **Jasmin Steinmetz**

Nach meinem Studienabschluss in den Fächern Sport/ Sportwissenschaften, sowie Medien- und Kommunikationswissenschaften an der Georg August Universität, war ich in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit tätig, bevor ich dann wieder zum Schwerpunkt Sport wechselte.

Berufsbegleitend habe ich die Übungsleiter C-Lizenz absolviert, war damit im ASC Göttingen als Übungsleiterin für Kinderballett im Einsatz und habe als Ergänzung den DTB-Trainer Pilates absolviert, um auch im Fitness- und Gesundheitssport aktiv unterstützen zu können.

Derzeit leite ich den tänzerischen Fachbereich im ASC Göttingen und bin in der Verwaltung der Tanzschule Krebs im Einsatz. Zusätzlich unterrichte ich Pilates im Göttinger Hochschulsport sowie im ASC Göttingen.

Meine Familie ist ebenfalls sportlich unterwegs, wir alle laufen sehr gerne, meine Tochter tanzt Ballett und mein Sohn ist aktiv im Schwimmen.

Ich bin schon gespannt auf meinen neuen Einsatzbereich und freue mich über viele schöne Stunden in „Gesunderhaltung durch Bewegung“.

## Geschichte

250078

**Jörg Bank****Königsberger Komplexe****S Fr 10:15 – 11:45, VG 1.105****Beginn: 12.04.2024**

Was bedeutet die „Weltbürgerrepublik“ Königsberg für den Aufklärer I. Kant, für seine Schüler und Gegenaufklärer J. G. Hamann und J. G. Herder und für die Weltliteratur, z. B. für T. G. von Hippel, E. T. A. Hoffmann und H. v. Kleist? Welche Rolle spielt die intellektuelle Atmosphäre dieser Stadt, und wie wurde das geistige Erbe Königsbergs weitergetragen? Das Seminar unternimmt eine literarische Spurensuche und philosophische Annäherung an die intellektuelle Biographie einer Stadt im 18. und 19. Jahrhundert.

*Literatur: Jürgen Manthey: „Königsberg – Geschichte einer Weltbürgerrepublik“, Hanser/dtv 2005.*

250017

**Uwe Grieme****Die Hanse****S Di 16:00 – 17:30, Online****Beginn: 09.04.2024**

Als die Geschichte der Hanse 1669 mit dem letzten Hansetag endgültig zu Ende ging, hatte diese Organisation niederdeutscher Kaufleute mit Hilfe der von ihnen dominierten Städte mehr als vier Jahrhunderte lang den europäischen Handel mitgeprägt und mitbestimmt. Ihr Einfluss erstreckte sich von der Zuijdersee bis ins Baltikum, von Visby bis zu einer Linie Köln-Erfurt-Krakau, und ca. 200 Städte gehörten ihr zeitweilig an. Das Seminar soll einen Überblick über die Geschichte und Strukturen der Hanse und ihrer vier Hauptkontore (Bergen, Novgorod, London, Brügge) geben, aber z. B. auch Fragen nach der Entwicklung der städtischen Freiheit, verschiedener Stadtrechtskreise, des bürgerlichen bzw.

**Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe UDL-Mitglieder,**

**aufgrund verschiedener Maßnahmen der Universität kann es auch tagesaktuell noch zu Änderungen bei den Anfangszeiten kommen.**

**Bitte informieren Sie sich unbedingt kurz vor Beginn über die genauen Anfangszeiten und die Räume der einzelnen Veranstaltungen im Internet**

**<https://ecampus.uni-goettingen.de>**

**oder auf unserer Homepage**

**<https://www.uni-goettingen.de/udl>**

kaufmännischen Selbstbewusstseins sowie des europäischen Wirtschaftsgefüges allgemein nachgehen. Der inhaltliche Schwerpunkt wird zwar auf der Hansegeschichte im Ostseeraum liegen, aber selbstverständlich sollen auch der Nordseeraum sowie die lokalen Bezüge nicht unbeachtet bleiben, denn Göttingen und wahrscheinlich auch Hann. Münden waren ebenfalls Mitglied der Hanse.

*Literatur: G. Graichen/R. Hammel-Kiesow, Die Deutsche Hanse – Eine heimliche Supermacht, versch. Auflagen.*

250016

**Uwe Grieme**

### **Rosa Luxemburg (1871-1919)**

**S Fr 12:15 – 13:45, VG 2.103**

**Beginn: 12.04.2024**

Konsequente Internationalistin, distanzierte Feministin, emanzipierte Jüdin – Rosa Luxemburg war die bedeutendste Frau, die je in der Arbeiterbewegung Europas gewirkt hat. In Polen geboren, fand sie nach dem Studium in Zürich mittels einer Scheinehe ihre politische Heimat in Deutschland, wo sie auf SPD-Parteitag die einzige Frau mit einem Dokortitel war. Sie gilt als größte marxistische Denkerin ihrer Zeit, kämpfte für die Diktatur des Proletariats, aber zugleich gegen den autoritären Zentralismus Lenins und rief den Bolschewiki in Erinnerung, dass Sozialismus nur

die Erfüllung der Demokratie, nicht deren Abschaffung bedeuten kann. Ihre Revolutionstheorie, ihr Freiheitsbegriff und ihr unbedingter Internationalismus ließen sie zur Ikone der 68er-Bewegung werden (E. Piper). Ihr konsequenter Kampf gegen Militarismus und Krieg, für eine möglichst gewaltfreie Transformation der Gesellschaft und für einen Sozialismus, in dem die Freiheit „immer die Freiheit des anders Denkenden“ ist, machte sie über ihren gewaltsamen Tod hinaus äußerst unbequem für die Mächtigen. So überrascht es nicht, dass Wolf Biermann aus der DDR ausgebürgert wurde, als er es wagte, von „Rosas roter Demokratie“ zu singen (B. Kern).

250074

**Arnulf Heinemann**

### **Die Weimarer Republik (1918-1925)**

**S Di 10:15 – 11:45, VG 3.101**

**Beginn: 09.04.2024**

Das auf zwei Semester geplante Seminar beginnt mit der Situation des Kaiserreiches im Ersten Weltkrieg, an dessen Ende es zur Abdankung des letzten deutschen Kaisers und zur Ausrufung der Republik kommt. Im Anschluss an die revolutionären Ereignisse der Jahre 1918 und 1919 zeigt sich bereits 1920 beim „Kapp-Putsch“, wie gefährdet die junge „Weimarer Demokratie“ ist. Wichtige Themen sind der Versailler

Vertrag und die Verfassung der Republik. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Krisenjahr 1923 mit seinen außen- und innenpolitischen Belastungen, die beinahe das Ende der Republik herbeigeführt hätten. Im Vordergrund stehen zentrale Personen, die diese Zeit geprägt haben: Ebert, Rathenau und Stresemann. Geblickt wird auch auf die verschiedenen Verträge Deutschlands mit seinen Nachbarn, die durchaus zu einer Akzeptanz Deutschlands bei einigen seiner ehemaligen Kriegsgegner geführt haben.

250108

**Arnulf Heinemann**

**Erinnerungskultur in Deutschland**

**S Fr 14:00 – 16:00, VG 3.101**

**Beginn: 12.04.2024**

Das Seminar beginnt mit einem Blick auf die deutschen Kolonien des Kaiserreichs und die aktuelle Diskussion um die Rückgabe von kolonialen Überresten. Im Anschluss soll es vor allem um die Verbrechen während der NS-Diktatur und um deren Aufarbeitung gehen. Ein weiteres Thema wird die DDR-Diktatur sein. Untersucht wird u. a. die SED-Justiz im Zusammenhang mit dem Volksaufstand 1953. Ergänzt wird das

Weender Landstraße 6 | Weender Straße 39  
37073 Göttingen  
☎ 0551 495 00 50 ✉ goettingen@hugendubel.info 🌐 www.hugendubel.info

Bücher | Medien | Service

**Hugendubel**  
Fachinformationen

Seminar durch den Besuch von drei regionalen Erinnerungsorten (KZ-Gedenkstätte Moringen, Zwangsarbeiterausstellung Göttingen und Museum Friedland). Diese Exkursionen sollen jeweils an einem Samstagmorgen stattfinden; sie werden privat organisiert.

250080

**Hinrich Lange**

### **Wir schreiben – unsere – Geschichte...**

**S Mi 12:15 – 13:45, Ww 0.138**

**Beginn: 10.04.2024**

Liest man die „offizielle“, „objektive“ Geschichtsschreibung über Nachkriegsdeutschland (Wehler, HAW Winkler, Jörn Leonhard, Ulrich Herbert u.v. a.), so wird sich hier und da der Eindruck einstellen: schön und gut, so ist „es“ also gewesen. Aber eigenartig: „irgendwie“ habe ich diese Geschichte in recht anderer Erinnerung, habe ich das irgendwie anders erlebt... Hier werden also zwei verschiedene Wahrnehmungsebenen sichtbar, die wir in diesem Sommersemester genauer betrachten wollen. Wir fragen z. B.: wie haben wir selbst die prägenden Ereignisse der deutschen Geschichte seit 1945 circa erlebt? – 1945, die sog. „Stunde Null“, unsere Jugend in den „fuffziger“, sechziger Jahren, unsere ersten Lese-, Radio-, Film-, Fernsehabeuteuer, „Bern 1954“, den 13. August 1961, „1968“, „1989“ – unsere

eigenen, persönlichen Wahrnehmungen und Erlebnisse in dieser Zeit, Entscheidungen, Fehl(?)entscheidungen – erinnert und aufgeschrieben für Enkel, Freunde, junge Leute von heute. Und / oder: meine Familie – wie weit reicht die Erinnerung an sie zurück, woher stammen wir, wo ist unsere Heimat, wie sind unsere Eltern, Großeltern durch die Zeiten gekommen? Und immer wieder der Blick auf die Geschichtsschreibung über diese Zeit; am Ende- wenn's glückt – verstehen wir uns, unsere Geschichte ein wenig besser als bisher.

250094

**Jessika Wichner**

### **Helle Köpfe in Göttingen:**

**S Mo 14:15 – 15:45, Online**

**Beginn: 08.04.2024**

Das Seminar wirft einen Blick auf die Geschichte der naturwissenschaftlichen Forschung in Göttingen. Dabei werden Forschende vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart im Zentrum der Betrachtung stehen. Neben den biografischen Lebenswegen werden wir uns in dem Kurs mit den wissenschaftlichen Leistungen der Göttinger Forscherinnen und Forscher auseinandersetzen und diese in ihrem jeweiligen historischen Kontext betrachten. Außerdem werden wir einen Blick auf die Institutionen werfen, in denen die Forschenden gearbeitet haben.

## Kulturgeschichte

250005

**Renate Beyer-Lange**

**Hütte – Haus – Palast**

**S Mo 10:15 – 11:45, VG 2.105**

**Beginn: 08.04.2024**

Seit die Menschen sesshaft geworden sind, ist Wohnen ein existentielles Grundbedürfnis. Zunächst bargen sich die Menschen in Höhlen, und erst allmählich entstanden eigenständige Bauwerke, aus denen sich schließlich auch Siedlungen entwickelten. Die eigenen vier Wände geben Schutz vor der Witterung, vor wilden Tieren, vor feindlichen

Übergriffen. Sie schaffen Geborgenheit und geben der Privatheit einen Raum. Metaphorisch wird das Haus auch gern als die „dritte Haut“ des Menschen bezeichnet. Abhängig vom ökonomischen Status dient das Haus aber auch der Selbstdarstellung, der Demonstration von Macht und Reichtum. Die Formen des Wohnens sind geprägt von naturräumlichen Gegebenheiten, kulturellen Vorstellungen, von sozialen Bedürfnissen sowie vom Zeitgeschmack und dem Stand der Technik. Unsere kulturgeschichtlichen Betrachtungen werden sich diesen Aspekten widmen und darüber hinaus auch sozialpsychologische

## Rund um die Uhr mehr erfahren !

**puk minicar**  
 Personenbeförderung und Kurierdienst GmbH  
**0551 48 48 48**



## Der alternative Weg zur Vorlesung

(Familienformen, Nachbarschaft, Leben auf dem Land, Leben in der Stadt) und philosophische Überlegungen zur Bedeutung des Wohnens einbeziehen.

250064

**Ruth Finckh**

### **Poesie auf zwei Rädern**

**S Di 14:15 – 15:45, Online**

**Beginn: 09.04.2024**

„Das Bicycle hat zur Emancipation der Frau mehr beigetragen als alle Bestrebungen der Frauenbewegung zusammen.“ Wer diese erstaunliche Behauptung der Frauenrechtlerin Rosa Mayreder von 1905 genauer verstehen und weitere bewusstseinsverändernde Aspekte der Fahrradkultur kennenlernen will, der muss tief in die Geschichte des meistgenutzten Verkehrsmittels der Welt eintauchen. Bei der unterhaltsamen Erkundung des Themas beschäftigen wir uns mit technikhistorischen und künstlerischen Fragen ebenso wie mit Texten von Mark Twain, Arthur Conan Doyle, Amalie Rother, Thomas Mann, Christoph Hein, Arno Geiger und anderen. Auch eine gemeinsame (Bahn-)Exkursion zum spannenden RadHaus im Stadtmuseum Einbeck ist vorgesehen.

*Dieses Angebot der Senioren-Uni ist als „Jung & Alt“-Seminar für reguläre Studierende geöffnet. Es kann im Schlüsselkompetenzbereich für das Modul SK. Phil-*

*Tan.01: Lern tandems projektbezogen (3 C / 2 SWS) angerechnet werden.*

250105

**Beatrice Knerr**

### **Zum Beispiel Kaffee**

**S Do 16:15 – 17:45, VG 2.104**

**Beginn: 11.04.2024**

Jedes Mal, wenn wir etwas einkaufen, stimmen wir monetär ab: für bestimmte Verteilungseffekte, für bestimmte Auswirkungen auf die Umwelt, für bestimmte soziale und politische Implikationen. Entsprechende Informationen über diese Zusammenhänge erweitern und vertiefen unseren Blick auf die Produkte und können auch dabei helfen, eine verantwortungsvolle Wahl zu treffen. Das Seminar möchte dazu einige Denkanstöße geben. Im Mittelpunkt steht die umfassende Betrachtung ausgewählter Produkte auf deren Weg entlang der Wertschöpfungskette, von der Aussaat bis auf unseren Teller oder in unsere Tasse. Wir verfolgen zunächst die Spur des Kaffees, vom Anbau über die Ernte, die Rösterei, den Handel bis zum Endkunden. Weitere Produkte, die im Seminar betrachtet werden sollen, sind Palmöl, auf das die Lebensmittelindustrie immer mehr setzt, während Umweltschützer Alarm schlagen; Weizen, ein Grundnahrungsmittel, welches im Verruf steht, auch als „Waffe“ benutzt zu werden, sowie Bananen und

Sojabohnen. Das Seminar beginnt mit einer kurzen Einführung in die Weltagrarmärkte mit ihren globalen Produktionsstrukturen, Veränderungen der Nachfrage aufgrund von Präferenzen und Einkommensverschiebungen.

*Die Seminarteilnehmer können gerne auch eigene Produkte vorschlagen.*

250044

**Dietrich Meyerhöfer**

**Kunst und Kultur im Wien um 1900**

**S Do 14:15 – 15:45, Online**

**Beginn: 11.04.2024**

Der Begriff „Wien um 1900“ bezeichnet das kulturelle Leben in der österreichischen Hauptstadt um die Jahrhundertwende. Vor dem Ersten Weltkrieg kommt es zu einer bedeutenden Blütezeit in der Philosophie, Malerei, Architektur, Musik und Literatur, aber auch in der Mathematik, der Medizin und den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. In der Architektur sind es Namen wie Otto Wagner (1841-1918), Josef Hoffmann (1870-1956), Joseph Maria Olbrich (1867-1908) oder Adolf Loos (1870-1933), die gravierend mit dem herrschenden Historismus bre-



Das Fachgeschäft mit dem großen Kundendienst in der Fußgängerzone



Modische Tücher und Schals  
Mützen  
und Handschuhe



**HUT - STOCK - SCHIRM!**

**HUT-BUSCH**

chen. Auch die Maler Gustav Klimt (1862-1918), Egon Schiele (1890-1918) und Oskar Kokoschka (1886-1980) u. a. gehören mit ihren expressiven, teils aggressiven Kunstwerken zu den radikalen Neuerern. Neben einem theoretischen Teil sollen auch hier wieder Originale zur Anschauung kommen. Dazu sind Tagesexkursionen nach Darmstadt und Hamburg geplant.

## Kunstgeschichte

250043

**Dietrich Meyerhöfer**

### **Die Kunst und das Kunstgewerbe des Art Deco**

**S Mi 14:15 – 15:45, Online**

**Beginn: 10.04.2024**

Art déco (Kurzform für art décoratif „dekorative Kunst“) ist eine Bewegung in der Kunstgeschichte von etwa 1915 bis 1940, die die Formgebung von Kunst und Gegenständen in allen Lebensbereichen wie Malerei, Architektur, Möbel, Fahrzeuge, Kleidermode, Schmuck oder Gebrauchsartikel umfasste. Im Jahre 1925 wurde eine Ausstellung in Paris unter dem Namen „Exposition Internationale des Arts Décoratifs“ durchgeführt, deren Name später für den dort vorherrschend gezeigten Stil übernommen wurde: „Art Déco“. Künstler wie Tamara Lempicka, Jacques Ruhlmann, Dagobert Pe-

che, Otto Prutscher, Josef Hoffmann, Carlo Bugatti und Frank Lloyd Wright stehen stellvertretend für viele, die das Art Deco repräsentieren. Nach einem einführenden, theoretischen Teil, der hauptsächlich aus einer Anleitung zum Betrachten der Bilder und Objekte mit ihren unterschiedlichen Ausformungen besteht, sollen die erworbenen Kenntnisse an Originalen vertieft werden. Um die Originale sich betrachten zu können, ist eine Tagesexkursionen nach Berlin ins Bröhan-Museum geplant.

250054

**Dietrich Meyerhöfer**

### **Die Malerei des Kubismus**

**S Fr 14:15 – 15:45, VG 3.104**

**Beginn: 12.04.2024**

In diesem Seminar wollen wir uns intensiv mit der Malerei des Kubismus beschäftigen. Ausgehend von dem Spätimpressionisten Paul Cézanne, der erste Schritte in diese Richtung unternimmt, wird eine Einführung in die kubistischen Gemälde von George Bracque, Pablo Picasso, Fernand Leger, Juan Gris stattfinden. Desweiteren werden Künstler, die der Stilrichtung des Kubismus folgten (z. B. Albert Gleizes, Jean Metzinger, Roger de La Fresnaye) oder erweiterten, wie z. B. die Künstler des Orphismus (Sonja und Robert Delaunay, Marc Chagall) und des Futurismus (z. B. Umberto Boccioni, Carlo Carrà).

Nach einem einführenden, theoretischen Teil, der hauptsächlich aus einer Anleitung zum Betrachten der Bilder mit ihren unterschiedlichen Ausformungen besteht, werden die erworbenen Kenntnisse an Originalen vertieft. Um die Originale sich betrachten zu können, sind Tagesexkursionen u. a. nach Hannover und Frankfurt geplant.

250024

**Thomas Noll**

### **Etappen der Porträtmalerei**

**S Fr 10:15 – 11:45, VG 1.101**

**Beginn: 12.04.2024**

Als eigene Gattung in der Malerei entwickelte sich seit dem 14. Jahrhundert das individuelle Bildnis. Zunächst auf einen engeren Personenkreis beschränkt, erweiterte sich auf dem Weg namentlich über das Stifterporträt im 15. Jahrhundert bzw. in der Renaissance rasch die Zahl der Darstellungswürdigen. In verschiedenen Medien aber hat das Porträt bis in die Gegenwart seine Bedeutung behalten. Das Ziel des Seminars ist es, anhand von ausgewählten zentralen Werken der Malerei exemplarisch die Entwicklung des Porträts, seine unterschiedlichen



Reinhäuser Landstr. 14  
37083 Göttingen  
Tel. (0551) 3708 3596  
info@versorgungsrecht-goettingen.de

[www.versorgungsrecht-goettingen.de](http://www.versorgungsrecht-goettingen.de)

## **Peter Schulz**

### **Rentenberater und Rechtsbeistand**

**Ihr unabhängiger und zielorientierter Berater  
und Vertreter auf den Gebieten:**

- Renten- und Versorgungsrecht aller Berufs- und Personengruppen
- Versorgungsausgleich bei Ehescheidung
- Betriebliche Alters- und Zusatzversorgung
- Schwerbehindertenrecht und soziale Entschädigung
- Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung
- Probleme von Selbständigen und Unternehmen im Sozialversicherungsrecht, insb. Versicherungspflicht und Statusfeststellung
- Führung aller behördlichen und gerichtlichen Verfahren

Zusammenhänge und Funktionen und die an diese Gattung sich knüpfenden Fragen zu behandeln.

250013

**Johann Seehusen**

### **Die Romano-Gotik in den nördlichen Niederlanden**

**S Mo 16:15 – 17:45, Ww 0.203**

**Beginn: 08.04.2024**

Mit dem Begriff der „Romano-Gotik“ wird in der niederländischen Forschung der in Backstein ausgeführte Kirchenbau in der Stadt Groningen und den nördlich anschließenden fruchtbaren Marschengebieten angesprochen. Der die gewohnten Stilbegriffe auflösende Terminus erwächst daraus, dass in Groningen und in den benachbarten Landschaften des Fivelgo und des Hunsingo um die Mitte des 13. Jahrhunderts die Errichtung von Backsteinkirchen – zunächst noch in spätromanischen Formen – eine ganz außerordentliche Intensität erreichte, die, anders als in anderen Regionen, auch über das ganze weitere 13. Jahrhundert anhielt und dabei zusehends gotische Formen aufgriff. Auf der Basis des Reichtums dieser Region entstand eine Fülle von so groß dimensionierten Gewölbebauten, dass auch die Grenzen zwischen Dorf-, Stadt- und Klosterkirchen verwischt wurden. Ausdruck der Vielfalt der Formen sind die immer wie-

der variierten Zierrippengewölbe, die Blendgliederungen im Inneren wie am Außenbau und aufwändige Laufgangsanlagen in den Mauern. Im Ergebnis entstand eine ausgesprochen abwechslungsreiche Baulandschaft, die im Seminar anhand einer Reihe von Baugruppen dargestellt werden soll.

250014

**Johann Seehusen**

### **Die Zisterzienser**

**S Mo 14:15 – 15:45, Ww 0.203**

**Beginn: 08.04.2024**

In vielen Teilen Europas, aber besonders in Frankreich, suchten um 1100 Menschen ganz unterschiedlichen Herkommens nach neuen Wegen, ihre Glaubensvorstellungen jenseits der eingefahrenen Bahnen der bestehenden Klöster zu realisieren. Das Novum Monasterium in Cîteaux, der Ausgangspunkt des Zisterzienserordens, stand zur Zeit seiner Entstehung in einer Reihe von zahlreichen eremitischen Klostergründungen. Zwei Ziele prägten damals das Selbstverständnis der ersten Zisterzienser: 1. Die Ablehnung der Tradition der zu dieser Zeit praktizierten klösterlichen Gewohnheiten und der Rückbezug auf die asketische Strenge der reinen Benediktsregel. 2. Das Selbstverständnis als Elite einer monastischen Reform. Auch wenn diese beiden Ziele bei einer zunächst rasanten

Zunahme der Zahl der von Cîteaux und seinen Tochterklöstern ausgehenden Zisterzienserkonvente letztlich nicht durchzuhalten waren, blieb den Zisterziensern doch der Anspruch eigen, ein erneuertes Mönchtum zu leben. Aus diesem Selbstverständnis wurden insbesondere für die Ordensorganisation und die Architektur der Klosterkirchen „Formeln“ entwickelt, die es erlauben sollten, „in einer Liebe, nach einer Re-

gel und nach gleichen Gebräuchen“ zu leben.

Im Seminar soll untersucht werden, wie Konvente, Stifter und Bauleute mit den im Orden realisierten Bauformen zum einen liturgisch-funktionalen Bedürfnissen entsprochen und zum anderen den Ordensidealen angemessene und den Ordenszusammenhang stärkende Lösungen gefunden haben.



**CALVÖR**  
Akademische Buchhandlung

Hauptgeschäft  
Jüdenstr. 23  
37073 Göttingen  
Tel: 484800  
E-Mail: [calvoer@calvoer.de](mailto:calvoer@calvoer.de)

[www.calvoer.de](http://www.calvoer.de)

## Literatur

250002

**Hermann Engster****Das Feuer der Freiheit. Gedichte und Prosa der Demokratiebewegung des Vormärz****S Mo 10:15 – 11:45, Theo 0.133****Beginn: 08.04.2024**

Die Demokratien sind bedroht. Weniger von außen, mehr von innen: von Rechts-extremen, die sie verächtlich machen, unterminieren und eine autoritäre Führung in einer halluzinierten homogenen Volksgemeinschaft anstreben. So auch bei uns. Unsere Demokratie ist gerade mal neunzig Jahre alt. Aber schon lange vorher gab es eine revolutionäre Demokratiebewegung: in der Epoche des Vormärz, der Zeit zwischen der Pariser Julirevolution von 1830 und der deutschen Revolution von 1848. Männer und Frauen aus allen Schichten kämpften gegen die Despotie der Fürsten für Freiheit und Gleichheit und bezahlten dafür mit Verbannung, Kerker und Tod. Daran soll dieses Seminar erinnern, mit flammenden Gedichten und Prosatexten, die von diesen Kämpfen künden: Texten von Büchner, Heine, Marx, Herwegh, den Heine die „eiserne Lerche der Freiheit“ nannte, samt Herweghs Frau Emma, einer wahren Amazone, die sogar zum Gewehr griff. – Zur Vorbereitung: Bernt Engelmann:

Wir Untertanen. Eine fulminante Geschichtsschreibung „von unten“, erschienen 1993 im famosen Göttinger Steidl Verlag, zzt. vergriffen, antiquarisch bei ZVAB und Amazon ab 3,40 €. Pflichtlektüre ab S. 199 ff. (Kapitel 8 bis 10).

250012

**Ruth Finckh****Offene Schreibwerkstatt 1****S Di 16:00 – 17:30, Online**

250107

**Ruth Finckh****Offene Schreibwerkstatt 2****S Di 18:00 – 19:30, Online****Beginn: 09.04.2024**

Der „Club der altersgemischten Dichterinnen und Dichter“, auch als „Offene Schreibwerkstatt der UDL“ bekannt, findet grundsätzlich online statt – wir finden aber auch immer wieder Gelegenheit zu geselligen Treffen in Präsenz. Wenn wir Texte besprechen, ist der Umgangston ehrlich, aber nie überheblich oder unfreundlich. Neugierige AnfängerInnen jeden Alters sind ebenso willkommen wie erfahrene Schreib-Profis, Lyrik-Fans ebenso wie Märchenerzähler und Autobiographinnen. Die Veranstaltung findet in zwei „Runden“ statt, die unabhängig voneinander besucht werden können. In der ersten Runde (16.00-17.30 Uhr) werden die Entwürfe vorab per email herumgeschickt und in der Sitzung diskutiert.

Ein gemeinsam gewähltes Jahresthema gibt Impulse für eine Anthologie mit Bildern und Texten, die jeweils im Dezember als Buch erscheint.

Die zweite Runde (18:00-19:30 Uhr) orientiert sich noch stärker als die erste an den spontanen Wünschen und Interessen der Teilnehmer. Zu Beginn der Sitzung wählen wir eine Aufgabenstellung – ein Themenstichwort, ein Bild oder eine Gattung – und setzen uns eine Zeitbegrenzung. Die entstandenen Texte können anschließend auf freiwilliger Basis vorgelesen werden.

Die Offene Schreibwerkstatt ist als „Jung & Alt“-Seminar für reguläre Studierende geöffnet. Die Teilnahme kann im Schlüsselkompetenzbereich für das Modul SK. Phil-Tan.01: Lerntandems projektbezogen (3 C / 2 SWS) angerechnet werden.

250056

**Fred Lönker**

**Faust**

**S Mi 10:15 – 11:45, VG 4.106**

**Beginn: 10.04.2024**

Es gibt – jedenfalls in Deutschland – kein literarisches Werk, dem eine solche Bekanntheit zukommt wie Goethes großer Tragödie „Faust“, einem Stück über den sagemuwobenen Zauberer und angeblichen Gelehrten aus dem 15./16. Jahrhundert. Etwa 1772 begonnen, schließt Goethe es 1831, ein Jahr

**IHRE FACHADRESSE  
FÜR HANDGEFERTIGTEN  
SCHMUCK**

GERNE VERARBEITEN WIR AUCH IHR ALTGOLD ZU DEM SCHMUCKSTÜCK IHRER WAHL



Anhänger, Brillant, Gold 750



Ohrgehänge, Brillant, SW-Perlen Gold 750



Ring, Citrin, Gold 750



JOHANNISSTRASSE 29 · 37073 GÖTTINGEN · TEL: 0551.57388 · WWW.DIEGOLDSCHMIE.DE

vor seinem Tode, ab. Der erste Teil, um den es in dem Seminar gehen soll, wird nach mehreren Umarbeitungen 1808 beendet und im selben Jahr veröffentlicht. Um eine Wette geht es zwischen Gott und dem Teufel, der hier unter dem Namen Mephistopheles auftritt. Der versucht Faust vom rechten Leben abzubringen und auf seine Seite zu ziehen. So wird der an den Wissenschaften verzweifelnde Gelehrte aus seinem bisherigen Leben herausgeführt und natürlich auch mit der Welt der Liebe bekannt gemacht. Dieser Weg aber endet mit einer Katastrophe.

250084

**Gerd Zimmermann**

### **Eine gute Stunde**

**S Fr 16:00 – 17:00, Ww 0.138**

**Einzeltermine: 10.05.2024, 07.06.2024, 05.07.2024**

Eine gute Stunde

1. Erich Fried (6.5.1921 – 22.11.1988):  
„Um Klarheit. Gedichte gegen das Vergessen“
2. Franz Kafka (3.7.1883 – 3.6.1924): Erzählungen
3. Wisława Szymborska (2.7.1923 – 1.2.2012, Literatur-Nobelpreis 1996):  
Gedichte, „Hundert Freuden“

## Medizin

**250106**

**Prof. em. Dr. rer. nat. Dr. med. Clemens F. Hess**

### **Beschwerden und Einschränkungen im Alter: Was oder wer kann helfen? Was kann man selbst tun?**

**V Di 16:15 – 17:45, ZHG002**

**Beginn: 09.04.2024**

Mit diesem Thema werden wir Immer wieder befasst: nicht nur zur „prime time“ im Fernsehen – wo regelmäßig vielfältigste Hilfen angeboten werden. In dieser Vorlesungsserie äußern sich nun Referentinnen und Referenten, die über besondere wissenschaftliche Expertise und lange ärztliche Erfahrung verfügen. Auf dieser Basis geben sie Rat („klug entscheiden“) von A (wie Augen) bis V (wie Verdauung). Moderiert werden die Veranstaltungen abwechselnd von drei pensionierten Ärzten, die manche Symptome (und die Referenten) teilweise aus eigener Betroffenheit kennen.

Folgende Themen sind vorgesehen:

09.04. Prof. Dr. med. Dirk Raddatz: Diabetes im Alter

16.04. Prof. Dr. med. Hans Hoerauf : Wenn die Sehkraft nachlässt

03.04. Prof. Dr. med. Manfred Holzgraefe: Polyneuropathie und Demenz

30.04. Dr. med. Christian Krause-Gründel: Ethische Aspekte im Alter

07.05. Prof. Dr. med. Manfred Holzgraefe: Schlaganfall: Verhindern und behandeln

14.05. Prof. em. Dr. med. Günther Emons: Probleme der älteren Frau

21.05. Dr. med. Ulrike Olgemöller : Wenn die Luft knapp wird

28.05. Prof. Dr. med. Gabriela von Lewinski: Die schmerzhafteste Hüfte

04.06. Prof. em. Dr. Dr. med. Clemens Hess: Kann Künstliche Intelligenz helfen?

11.06. Dr. med. Recca Talaulicar: Bauchschmerzen und Verdauungsprobleme

18.06. PD Dr. med. Arne Strauss: Probleme des älteren Mannes

25.06. Prof. Dr. med. Wolfgang Lehmann: Wenn der Rücken schmerzt

02.07. Prof. Dr. med. Rainer Laskawi : Wenn Hören oder Schlucken schwieriger werden

09.07. Dr. med. Thomas Suermann: Bewegung und Sport: Gut fürs Herz – und für vieles mehr

## Musik

250104

**Thomas Sander**

**Sinfonien von Haydn bis Henze**

**S Di 10:15 – 11:45, Ww 9.102**

**Beginn: 09.04.2024**

Eine musikgeschichtliche Reise von den Ursprüngen des Begriffs und den frühen Formen der Sinfonie zur Blütezeit im 19. Jahrhundert, weiter über mannigfache Impulse und Ausprägungen, regionale und landestypische Erweiterungen wie der Programmsinfonie und Sinfonischen Dichtung bis hin zu Werken der Moderne und Avantgarde mit eigener Form und Tonsprache – sozusagen eine sinfonische Reise von Haydn bis heute. Nicht immer schön im Sinne von Wohlklang, aber jede Minute spannend.

Mit Werken u. a. von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, Mendelssohn-Bartholdy, Brahms, Tschai-kowsky, Dvořák, Berlioz, Bruckner, Mahler, Elgar, Strauss, Hartmann, Schostakowitsch und Henze.

250004

**Thomas Sander****Belcanto – Rossini, Donizetti und Bellini****V Fr 10:15 – 11:45, ZHG002****Beginn: 12.04.2024**

Böse Menschen haben keine Lieder, schon gar keine schönen. Für den Belcanto, sowohl eine historische Ära als auch ein spezifischer Gesangs- und Musizierstil in der italienischen Oper des 19. Jahrhunderts, gilt das Gegenteil. Hier haben alle Mitwirkenden „herrliche Melodien von seltenster Qualität“ (Igor Strawinsky über Vincenzo Bellini). Mit großem technischen Können und starkem emotionalen Ausdruck gestalten sie ihre Arien und Lieder, Duette und Ensembles in großen, melodiosen Bögen. Selbst der Bösewicht singt schön.

Das Seminar behandelt Hauptwerke der drei großen Komponisten des Belcanto und untersucht ihre jeweilige musikalische Faktur: Rossini (u. a. „Il Barbiere di Siviglia“, „La Cenerentola“), Gaetano Donizetti (u. a. „Lucia di Lammermoor“, „Anna Bolena“) und Vincenzo Bellini (u. a. „Norma“, „I Puritani“). Die Werke enthalten einige der schwierigsten und berühmtesten Arien der Opernliteratur. Dabei verweisen sie gleichwohl, um noch einmal Igor Strawinsky zu zitieren, auf dessen Petitum: „Ich denke allmählich wie das große

Publikum: dass nämlich die Melodie den obersten Platz in der Hierarchie der Elemente behalten muss, aus denen die Musik sich zusammensetzt.“

250039

**Michael Schäfer****Die Musik Anton Bruckners****S Do 16:15 – 17:45, Casa Musica Sem.****Raum 1. OG****Beginn: 11.04.2024**

2024 wird der 200. Geburtstag des Komponisten Anton Bruckner gefeiert, der am 4. September 1824 in Ansfelden geboren wurde. Sein Leben lang war er von Selbstzweifeln geplagt. Nichtsdestoweniger gehören vor allem seine Symphonien zum Kanon des Konzertrepertoires. In dem Seminar wollen wir uns – rechtzeitig, bevor im Herbst der große Jubiläumsumrummel beginnt – mit Leben und Werk Bruckners befassen und auch jene Werke beleuchten, die nicht immer im Rampenlicht gestanden haben, um ein umfassenderes Bild dieses Komponisten zu gewinnen, als es die gängigen Konzertführer vermitteln.

*Im Bärenreiter-Verlag ist eine neue Bruckner-Biografie erschienen. Die werde ich im Seminar nutzen. Die bibliografischen Angaben: Felix Diergarten, Anton Bruckner. Ein Leben mit Musik, Bärenreiter Verlag BVK 2507, 240 Seiten, 29,99 Euro.*

## Politik

250099

Yan Jin

**China after Covid****S Di 10:15 – 11:45, VG 4.106****Beginn: 09.04.2024**

In late December of 2022, the Chinese government suddenly abandoned the strictly enforced “zero-COVID” policy that had lasted throughout the pandemic years. China is now reopened and in the process of recovery. Yet, the impacts of the pandemic years are noteworthy and potentially can be long-term. The recovery has seen some success but met with serious challenges as well. This course intends to offer a recent close observation of how China has changed and the challenges to recover. We’ll discuss aspects of politics, economy, as well as society through different stories that I collected during my three months in China in the summer of 2023.

hen zwischen Menschen. Zum Seminarprogramm gehören unter anderem die verbale und nonverbale Kommunikation, interpersonale Konflikte sowie prosoziales und antisoziales Verhalten. Zur Sprache kommen auch die Einflüsse, die die Sozialisation, also die „Sozialwerdung“ und „Sozialmachung“ von Menschen bestimmen, insbesondere der Einfluss der Erziehung. Ein überaus bedeutsames Thema ist weiterhin das Phänomen der Gruppenbildung. Welchen Nutzen haben Gruppen für den Einzelnen (Freizeitgruppen, Selbsthilfegruppen etc.) und welche Gefahren (Gruppendruck, Hierarchien etc.) können sie mit sich bringen? Schließlich geht es auch um Inter-Gruppen-Beziehungen („Wir“ und „die“), die im Falle von Großgruppen geradezu weltpolitische Bedeutung haben.

## Psychologie

250058

Hans-Peter Nolting

**Sozialpsychologie: Ich und die andern – wir und die andern****S Mi 10:15 – 11:45, Ww 0.138****Beginn: 10.04.2024**

Die Sozialpsychologie richtet in vielfältiger Weise den Blick auf das Gesche-

## Ringvorlesung

250088

**Hermann Engster, Uwe Grieme,  
Arnulf Heinemann, Hinrich Lange,  
Michael Schäfer, Johann Seehusen**

**Ringvorlesung Lübeck –  
Marzipan und mehr****V Mi 16:15 – 17:45, ZHG101****Beginn: 10.04.2024**

Lübeck, 819 als slawische Siedlung mit dem Namen Liubice nachweisbar, dann 1143 neu gegründet, weist eine reiche

Geschichte auf. Im 13. und 14. Jahrhundert als Hauptort der Hanse war sie politisch und ökonomisch eine der bedeutendsten Städte Nordeuropas. Die Lübecker Altstadt mit über tausend Kulturdenkmälern gehört seit 1987 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Unter den Bauwerken der mittelalterlichen Backsteinarchitektur ragt vor allem der Dom hervor als erster großer Backsteinkirchbau an der Ostsee, sodann Marienkirche, Rathaus, Holstentor sowie das Heiligen-Geist-Hospital, das als Vorbild mittelalterlicher Wohlfahrtspflege in Nordeuropa gilt. Und mit dem erstmals 1530 erwähnten „Martzapaen“ ist Lübeck auch als Marzipanstadt weltweit einzigartig, wie das „Guinnessbuch der Rekorde“ ausweist: Das Marzipanschwein „Erwin“, aus 1005 kg Marzipanmasse hergestellt von einem Lübecker Konditor. – Durch diese großartige Stadt führt Sie unsere Ringvorlesung mit folgendem Programm:

10.4.: Virtueller Spaziergang durch Lübeck mit Musik (Michael Schäfer, Johann Seehusen)

17.4.: Lübeck und die Hanse. Ökonomie und Politik (Uwe Grieme)

24.4.: Lübecks Kampf gegen die Piraterie (Johann Seehusen)

08.5.: Kirchliche Baukunst: der Dom, St. Marien und die städtischen Pfarrkirchen (Johann Seehusen)

15.5.: Die Sorge für Arme, Kranke und Alte seit dem Mittelalter. Das Heiligen-Geist-Hospital und St. Annen-Kloster (Arnulf Heinemann)

22.5.: Lübecks Stadtarchäologie als Vorbild für Göttingen (Betty Arndt)

29.5.: Thomas Mann, „Die Buddenbrooks“: Aufstieg und Niedergang einer lübischen Kaufmannsdynastie Teil I (Hermann Engster)

05.6.: Thomas Mann, „Die Buddenbrooks“, Teil II (Hermann Engster)

12.6.: Lübeck und Willy Brandt (Hinrich Lange)

19.6.: Lübeck – Stadt der Orgelmusik. Volle Dröhnung mit Dieterich Buxtehude (Michael Schäfer)

26.6.: Ein finsternes Kapitel: Lübeck und der Kolonialismus (Arnulf Heinemann)

03.7.: Was ist am Plattdeutschen so besonders, und was ist an norddeutscher Dichtung norddeutsch? (Hermann Engster)



### **göttinger müsli company**

Müsli, Riegel, Snacks – kernig, fruchtig, frisch!  
Im Werksverkauf oder Online unter:  
[www.muesli-company.de](http://www.muesli-company.de)

### **digital media**

Ihre Schallplatten, Musikkassetten, VHS und auch Super 8 Filme digitalisieren wir auf Ihr Wunschmedium, z.B. CD oder USB-Stick.



### **Online-Büchershop my.boox**

*Zu viele Bücher? Zu schade zum Wegtun?*  
„my.worX - logistik“ nimmt Ihre Bücherspenden gern entgegen und bringt sie an interessierte Leser\*innen wieder in den Umlauf.



### **Kantine Agentur für Arbeit**

Abwechslungsreiches Mittagsangebot u.a. mit vegetarischen und veganen Gerichten. Probieren Sie auch gerne unser Frühstücksangebot! Verkauf von frisch belegten Brötchen, süße & deftige Snacks sowie diverse Getränke.



### **Fahrradwerkstatt**

Verkauf guter Gebrauchträder zum fairen Preis! Reparatur, Wartung und Service: Wir bringen Ihr Fahrrad wieder ins Rollen! Gern nehmen wir Fahrradspenden an.



**Mehr über diese und weitere  
Dienstleistungen finden Sie  
hier:**  
[www.myworx.eu/dienstleistungen](http://www.myworx.eu/dienstleistungen)

**my.worX gGmbH**  
[www.myworx.eu](http://www.myworx.eu)  
Tel. 0551 384455-0

Anschließend folgt eine fünftägige Exkursion mit Marzipanverkostung (Gerd Zimmermann)

## Sport / Gesundheit

250034

**Barbara Bremer**

### Yoga und Ayurveda

**Ü Do, 10:15 – 11:4, IfS Kursraum B**

**Beginn: 11.04.2024**

In diesem Kurs sensibilisieren wir uns für unsere eigenverantwortlichen Kompetenzen wie Beweglichkeit, Ausdauer, Kraftreserven und unser persönliches Wohlergehen. Jede Person ist eingeladen, die sich in Geist und Körper wohlfühlen und sich mit Herz und Verstand in Gesundheit üben will. Mit einfachen, alltäglichen Bewegungen in Anspannung, Entspannung und Nachspüren werden Gelenke, Muskeln und Bänder sowie Atmung und Kreislauf belebt, gestärkt und ausgeglichen. Yoga ist ein Weg in die innere Ruhe, Konzentration und Entspannung. Ayurveda ist die klassische indische Heilkunst und Wissenschaft vom gesunden und langen Leben. Sensibilitätstraining für Erwachsene ist eine Verbindung von Hatha-Yoga, Ayurveda und der westlichen, sozialen Gesundheitswissenschaft.

250109

**Jasmin Steinmetz**

### Gesunderhaltung durch Bewegung

**Ü Do 08:30 – 10:00, IfS Kursraum B**

**Beginn: 11.04.2024**

Voraussetzung: ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung für Sport.

Vom 25. Lebensjahr an befindet sich der Mensch in der Abbauphase. Dieser fortschreitenden Degeneration kann aber durch Bewegung bewusst entgegen gewirkt werden. Auf dem jeweiligen Leistungs- und Erfahrungsstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird eine Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt. Neben klassischen Bewegungsformen werden auch neue Trendsportarten mit Körper und Geist erfahren und Alltagsverhaltensweisen sportmedizinisch durchleuchtet. Ziel ist neben der Gesunderhaltung und der Vermittlung von Hintergrundwissen vor allem die Freude an der Bewegung und der Erhalt des Wohlbefindens.

## Theaterwissenschaft

250046

**Dorothea Derben**

### **Der Theaterbesuch – eine Schule des Sehens**

**S Mo 16:15 – 17:45, VG 4.107**

**Beginn: 08.04.2024**

Dieses Seminar lädt die Teilnehmer\*innen ein, sich auf der Ebene der Rezeption von Theater auszutauschen. Geplant ist der vorbereitete Besuch von ausgewählten Stücken des Göttinger Spielplans der beiden Häuser und der Freien Theater. Zu Beginn des Semesters wird eine Auswahl von aktuellen Stücken getroffen, deren Besuch durch Lesen und Besprechen des Textes mit ausgewähltem Hintergrundmaterial vorbereitet wird. Im Anschluss der Vorstellungsbesuche sind Nachgespräche mit den Dramaturg\*innen des jeweiligen Theaters vorgesehen. Bei den Nachbesprechungen im Seminarraum wird der kritischen Reflexion im Abgleich mit der jeweiligen Rezension in den Medien Raum gegeben. Sicher werden wir in unseren Diskussionen auch der Frage nachgehen, wie die aktuelle Situation der Theater in Göttingen und Niedersachsen ist.

Für die Theaterbesuche werden bis zu 12 Unterrichtsstunden eingeplant, die Termine im Seminarraum werden entsprechend verabredet.

Die Kosten für die Theaterbesuche sind nicht in den Gebühren enthalten.

# Angebote der Stadtbibliothek für Senior\*innen

## Hörbücher und Musik

In der Stadtbibliothek bekommen Sie eine große Auswahl moderner und klassischer Musik, Gedichte, Autorenlesungen, Hörspiele und vorgelesene Romane, auch in Fremdsprachen.

## Spielfilme und Dokumentationen

Nostalgische Klassiker und die neuesten Spielfilme, Dokumentarfilme und Yoga-Kurse – wir bieten Ihnen eine riesige Auswahl an DVDs.

## Romane, Krimis, Sachbücher...

Die schönsten Geschichten aller Zeiten, aber auch interessante Sachbücher für Groß und Klein finden Sie auf unseren drei Etagen.

## Gesellschaftsspiele

Brettspiel-Klassiker, Kartenspiele, Wortspiele, Kinderspiele, Memory, Familienspiele und weitere tolle Angebote befinden sich im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek.

## Bibliothek der Dinge

Unter dem Motto „leihen statt kaufen“ können Sie unterschiedliche Gegenstände, beispielsweise Fahrrad-Werkzeugkoffer, Fernglas, Ultraschallreinigungsgerät und Vieles mehr ausleihen.

## Digitale Angebote

Entdecken Sie unsere Vielfalt an elektronischen Medien und laden Sie diese bequem über Handy, Tablet, eReader oder Computer herunter, unkompliziert und bequem von zu Hause oder unterwegs. Gerne beraten wir Sie dazu telefonisch, per Mail oder vor Ort.

## Stadtbibliothek Göttingen

Thomas-Buergenthal-Haus  
Gotmarstraße 8  
37073 Göttingen  
Tel.: (0551) 400-2830  
<https://stadtbibliothek.goettingen.de>  
E-Mail: [stabigoe@goettingen.de](mailto:stabigoe@goettingen.de)



Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Mo	08:00 - 10:00	Ackermann	V	Einführung in die Organische Chemie: Experimentalchemie II	MN27	08.04.	44
UNI	Mo	08:15 - 09:45	Heske	V	Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II	2.210 (PH11)	08.04.	47
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Ahuja	V	Migration und Lohnarbeit in Zeiten des Kapitalismus.	Theo -1.113	08.04.	58
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Glaser	V	British Literature and Cultural History in the 20th and 21st Centuries	ZHG101	08.04.	45
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Orthmann	V	Einführung in die iranische Kulturgeschichte: Einführung	ZHG009	08.04.	48
UDL	Mo	10:15 - 11:45	Beyer-Lange	S	Hütte – Haus – Palast	VG 2.105	08.04.	17
UDL	Mo	10:15 - 11:45	Engster	S	Das Feuer der Freiheit	Theo 0.133	08.04.	24
UNI	Mo	10:15 - 12:00	Karius	V	Exogene Dynamik	MN14	08.04.	47
UNI	Mo	10:15 - 11:45	Schmidt	V	Entstehung des Lebens und der Lebensräume	MN14	27.05.	47
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Brosenne	V/Ü	Informatik I	MN09	08.04.	48
UNI	Mo	12:00 - 14:00	Pfordten	V	Geschichte der Rechts- und Sozialphilosophie	ZHG005	08.04.	55
UNI	Mo	12:00 - 14:00	Weckwerth	V	Einführung in spezielle Soziologie – Pol. Soziologie und Sozialpolitik	ZHG009	08.04.	58
UNI	Mo	12:15 - 13:45	Schroeder	V	Lernen und Lehren	ZHG008	08.04.	57
UNI	Mo	14:00 - 16:00	Busch	V	Vergleichende Analyse politischer Systeme	ZHG008	08.04.	55
UNI	Mo	14:00 - 16:00	Mayer-Ahuja	V	Vorlesung: Einführung in spezielle Soziologie – Arbeitssoziologie	ZHG104	08.04.	59
UNI	Mo	14:15 - 15:45	Rakoczy	V	Einführung in die Entwicklungspsychologie	Ww 0.701	08.04.	57
UDL	Mo	14:15 - 15:45	Seehusen	S	Die Zisterzienser	Ww 0.203	08.04.	22
UDL	Mo	14:15 - 15:45	Wichner	S	Helle Köpfe in Göttingen:		08.04.	16
UNI	Mo	16:15 - 17:45	Brümmer u.a.	V/Ü	Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre	ZHG009	09.04.	41
UDL	Mo	16:15 - 17:45	Derben	S	Der Theaterbesuch – eine Schule des Sehens	VG 4.107	08.04.	33
UDL	Mo	16:15 - 17:45	Seehusen	S	Die Romano-Gotik in den nördlichen Niederlanden	Ww 0.203	08.04.	22

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Mo	16:15 - 17:45	Specht	S	Bildung für nachhaltige Entwicklung	MN11	15.04.	46
UNI	Di	08:00 - 10:00	Ackermann	V	Einführung in die Organische Chemie: Experimentalchemie II	MN27	09.04.	44
UNI	Di	08:15 - 10:00	Kley	V	Regionale Geologie	MN15	09.04.	47
UNI	Di	08:30 - 10:00	Brümmer u.a.	V/Ü	Grundlagen der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Marktlehre	ZHG102	09.04.	41
UDL	Di	08:30 - 10:00	Weber	V	Migrations- und Flüchtlingsrecht	VG 1.101	09.04.	50
UNI	Di	10:00 - 12:00	Fornell	S	Kulturgeschichte Indiens	Ww 0.116	09.04.	48
UNI	Di	10:00 - 12:00	Füßel	V	Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit	ZHG003	09.04.	47
UNI	Di	10:00 - 12:00	NN	V	Flaggen und Karten	VG 1.102	09.04.	58
UDL	Di	10:15 - 11:45	Heinemann	S	Die Weimarer Republik (1918-1925)	VG 3.101	09.04.	14
UDL	Di	10:15 - 11:45	Jin	S	China after Covid	VG 4.106	09.04.	29
UNI	Di	10:15 - 11:45	Kaufmann	V	Kirchengeschichte im Überblick	Theo -1.113	16.04.	59
UNI	Di	10:15 - 11:45	Kurz	V	Einführung in die Sozialstruktur-analyse moderner Gesellschaften	ZHG010	09.04.	58
UDL	Di	10:15 - 11:45	Sander	S	Sinfonien von Haydn bis Henze	Ww 9.102	09.04.	27
UNI	Di	12:00 - 14:00	Jetschke	V	Internationale Beziehungen	ZHG002	09.04.	56
UNI	Di	12:00 - 14:00	Misselhorn	V/Ü	Einführung in die Logik	ZHG008	09.04.	54
UNI	Di	12:00 - 14:00	Schumann	V	Deutsche Rechtsgeschichte II (Neuere Rechtsgeschichte)	AUDI 11	09.04.	50
UNI	Di	12:15 - 13:45	Pape	V	Marketing	ZHG010	09.04.	42
UDL	Di	12:15 - 13:45	Sahm	V	Die Volksbücher. Erzähltexte im Buchdruck und ihre Rezeption	ZHG001	09.04.	44
UNI	Di	14:00 - 16:00	Baur	V	Kriminologie II	VG 2.101	09.04.	49
UNI	Di	14:00 - 16:00	Berghoff	V	Einführung in die Moderne Unternehmensgeschichte	ZHG104	09.04.	60
UNI	Di	14:00 - 16:00	Brosenne u.a.	V/Ü	Informatik II	MN08	09.04.	48

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Di	14:00 - 16:00	Ecker, Turishcheva	V	Machine Learning	MN09	09.04.	48
UNI	Di	14:00 - 16:00	Stein	V	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	ZHG102	09.04.	57
UNI	Di	14:15 - 15:45	Paatz	V	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft	PH20	09.04.	58
UDL	Di	14:15 - 15:45	Finckh	S	Poesie auf zwei Rädern	Online	09.04.	18
UNI	Di	15 - 16:00	Scherberger	V	Geschichte der Türken II	KWZ 2.739	09.04.	60
UNI	Di	16:00 - 18:00	Berger	V	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	ZHG006	09.04.	60
UDL	Di	16:00 - 17:30	Finckh	S	Offene Schreibwerkstatt 1	Online	09.04.	24
UDL	Di	16:00 - 17:30	Grieme	S	Die Hanse	Online	09.04.	13
UNI	Di	16:15 - 17:45	Bank	V	Galileo Galilei als hermeneutischer Erzähler	ZHG003	09.04.	58
UDL	Di	16:15 - 17:45	Hess u.a.	V	Beschwerden und Einschränkungen im Alter: Was oder wer kann helfen?	ZHG002	09.04.	26
UNI	Di	16:15 - 17:45	Wesche	V	Grundzüge der Literaturgeschichte II (19.-21. Jahrhundert)	AUDI 11	09.04.	44
UDL	Di	18:00 - 19:30	Finckh	S	Offene Schreibwerkstatt 2	online	09.04.	24
UNI	Di	18:00 - 20:00	Schneider	V	Islamisches Recht	ZHG003	09.04.	42
UNI	Mi	08:30 - 10:00	Deinert	V	Grundzüge des Erbrechts	ZHG102	10.04.	52
UNI	Mi	08:30 - 10:00	Schorkopf	V	Internationaler Menschenrechts- schutz – Human Rights	VG 0.111	10.04.	51
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Laube	V	Zentrale Themen der zeitgenössi- chen Theologie	Theo -1.110	10.04.	59
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Mann	V	Verfassungsgeschichte der Neuzeit	ZHG101	10.04.	53
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Reitemeier	V	Klöster im Mittelalter	ZHG103	10.04.	47
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Schaff	V	British Travel Writing	ZHG102	10.04.	45
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Terhoeven	V	Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus nach 1945	ZHG104	10.04.	48
UNI	Mi	10:15 - 11:45	Fischer	V	Phylogenetisches System und Evolution der Insekten	MN35	10.04.	42

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Mi	10:15 - 12:00	Karius	V	Exogene Dynamik	MN14	17.04.	47
UNI	Mi	10:15 - 11:45	Kaufmann	V	Kirchengeschichte im Überblick	Theo -1.113	10.04.	59
UDL	Mi	10:15 - 11:45	Lönker	S	Faust	VG 4.106	10.04.	25
UNI	Mi	10:15 - 11:45	Nell	V	Vorlesung: Grundzüge soziologischer Theorie	ZHG008	10.04.	59
UDL	Mi	10:15 - 11:45	Nolting	S	Sozialpsychologie: Ich und die andern – wir und die andern	Ww 0.138	10.04.	29
UNI	Mi	10:15 - 11:45	Schmidt	V	Entstehung des Lebens und der Lebensräume	MN14	29.05.	47
UNI	Mi	12:00 - 14:00	Schneider	V	Geistesgeschichte Chinas: Der Buddhismus	ZHG001	10.04.	54
UDL	Mi	12:15 - 13:45	Lange	S	Wir schreiben – unsere – Geschichte....	Ww 0.138	10.04.	16
UNI	Mi	12:15 - 13:45	Noll	V	Malerei der Romantik in Deutschland	AUDI 11	10.04.	54
UDL	Mi	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Die Kunst und das Kunstgewerbe des Art Deco	Online	10.04.	20
UNI	Mi	14:15 - 15:45	Thimann	V	Rubens	ZHG007	10.04.	54
UDL	Mi	16:15 - 17:45	Dozentenrat	V	Ringvorlesung Lübeck – Marzipan und mehr	ZHG101	10.04.	29
UNI	Do	08:00 - 10:00	Ackermann	V	Einführung in die Organische Chemie: Experimentalchemie II	MN27	11.04.	44
UDL	Do	08:30 – 10:00	Steinmetz	Ü	Gesunderhaltung durch Bewegung	Kursraum B	11.04.	32
UDL	Do	10:15 - 11:45	Bremer	Ü	Yoga und Ayurveda	Kursraum B	11.04.	32
UNI	Do	10:00 - 12:00	Bendix	V	Kulturtheorien Vorlesung	ZHG006	11.04.	53
UNI	Do	10:00 - 12:00	Fink	V	Die BRD in Europa	ZHG010	11.04.	56
UNI	Do	10:00 - 12:00	Luther	V	Einführung in das Neue Testament	Theo -1.113	11.04.	59
UNI	Do	10:00 - 12:00	Terberger	V	Siedlungsarchäologie	2.210 (PH11)	11.04.	48
UNI	Do	10:00 - 12:00	Veit	V	Grundzüge des Familienrechts	ZHG104	11.04.	49
UNI	Do	10:15 - 11:45	Mattler	V	Allgemeine Psychologie I	ZHG001	11.04.	58

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Do	10:15 - 11:45	Schwager	V	Einführung in die Finanzwissen- schaft	ZHG009	11.04.	60
UNI	Do	12:00 - 14:00	Bender	V	Einführung in die Geschichte der Philosophie	ZHG001	11.04.	55
UNI	Do	12:00 - 14:00	Brosenne	V/Ü	Informatik I	MN08	11.04.	48
UNI	Do	12:00 - 14:00	Gross	V	A Cultural History of American Literature II 1800 to 1900	ZHG101	11.04.	44
UNI	Do	12:00 - 14:00	Soria	V	Umweltrecht	ZHG004	11.04.	52
UNI	Do	14:00 - 16:00	Bizer	V	Einführung in die Wirtschaftspolitik	ZHG009	11.04.	60
UNI	Do	14:00 - 16:00	Knierim	V	Einführung in die Betriebswirt- schaftslehre und Entrepreneurship	ZHG007	11.04.	42
UNI	Do	14:00 - 08:00	Mann	V	Presserecht	-1.201,AP26	13.06.	52
UNI	Do	14:00 - 16:00	Münch	V	Alternative Streitbeilegung (ADR): Schiedsverfahren und Mediation	VG 2.105	11.04.	52
UNI	Do	14:00 -16:00	Murmann	V	Strafrecht II	ZHG010	11.04.	53
UNI	Do	14:00 - 16:00	Rexroth	V	England im späten Mittelalter	ZHG001	11.04.	47
UNI	Do	14:15 - 15:45	Korn	V	Einführung in die Finanzwirtschaft	ZHG011	11.04.	42
UDL	Do	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Kunst und Kultur im Wien um 1900	online	11.04.	19
UNI	Do	15:00 - 18:00	Brosenne	V/Ü	Informatik I	MN09	11.04.	48
UNI	Do	16:00 - 18:00	Schneider	V	Einführung in die Geschichte des modernen China	ZHG001	11.04.	54
UDL	Do	16:15 - 17:45	Knerr	S	Zum Beispiel Kaffee	VG 2.104	11.04.	18
UDL	Do	16:15 - 17:45	Schäfer	S	Die Musik Anton Bruckners	Casa Musica, 1. OG	11.04.	28
UNI	Do	16:15 - 17:45	Willems	V	Strukturen, Entwicklungen und Her- ausforderungen des Schulsystems	Ww 0.120	11.04.	46
UNI	Do	18:00 - 20:00	Soria	V	Agrarumweltrecht	ZHG101	11.04.	41
UNI	Fr	09:00 - 12:00	Murmann	V	Strafrecht II	ZHG011	12.04.	53
UNI	Fr	10:00 - 12:00	Zgoll	V	Geheimwissen	ZHG004	12.04.	42

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Bank	S	Königsberger Komplexe	VG 1.105	12.04.	13
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Noll	S	Etappen der Porträtmalerei	VG 1.101	12.04.	21
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Sander	V	Belcanto – Rossini, Donizetti und Bellini	ZHG002	12.04.	28
UNI	Fr	10:15 - 13:00	Schäfer	V	Chemisches Gleichgewicht	MN27	12.04.	44
UNI	Fr	10:15 - 12:00	Wörner	V	Umweltgeowissenschaften II – Georesourcen/Nutzungsprobleme	MN14	12.04.	47
UNI	Fr	12:00 - 14:00	Zgoll	V	Griechisch-römische Mythologie und moderne Mythenforschung	PH20	12.04.	53
UDL	Fr	12:15 - 13:45	Grieme	S	Rosa Luxemburg (1871-1919)	VG 2.103	12.04.	14
UNI	Fr	14:00 - 16:00	Brosenne u.a.	V/Ü	Informatik II	MN08	12.04.	48
UDL	Fr	14:00 - 16:00	Heinemann	S	Erinnerungskultur in Deutschland	VG 3.101	12.04.	15
UDL	Fr	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Die Malerei des Kubismus	VG 3.104	12.04.	20
UDL	Fr	16:00 - 17:00	Zimmermann	S	Eine gute Stunde – Erich Fried: Gedichte gegen das Vergessen,	Ww 0.138	10.05.	26
UDL	Fr	16:00 - 17:00	Zimmermann	S	Eine gute Stunde – Franz Kafka: Erzählungen, Eine gute Stunde – Wistawa Szymborska: Hundert Freuden	Ww 0.138	07.06.	26
UDL	Fr	16:00 - 17:00	Zimmermann	S	Eine gute Stunde – Wistawa Szymborska: Hundert Freuden	Ww 0.138	05.07.	26

**Bitte informieren Sie sich **unbedingt** über die genauen Anfangszeiten und die Räume der einzelnen Veranstaltungen im Internet: <https://ecampus.uni-goettingen.de>  
Zum Redaktionsschluss waren leider nicht alle Angaben vollständig.**

**Agrarwissenschaft**

740943

**Bernhard Brümmer, Carsten Holst,  
Stephan Cramon-Taubadel****Grundlagen der Agrarpolitik und  
landwirtschaftlichen Marktlehre****V Mo, 16:15 – 17:45, ZHG009****Beginn 08.04.2024****V Di, 08:30 – 10:00, ZHG102****Beginn 09.04.2024**

431868

**Jose Martinez Soria****Agrarumweltrecht****V Do 18:00 – 08:00, ZHG101****Beginn: 11.04.2024**

Inhaltliche Beschreibung:

1. Teil: Rechtsquellen des Umweltrechts

- Umweltrecht des Bundes und der Länder
- Umweltvölkerrecht
- Europäisches Umweltrecht

2. Teil: Allgemeines Umweltrecht

- Prinzipien des Umweltrechts
- Instrumente des Umweltrechts
- Mediation
- Umweltverfassungsrecht
- Umweltverwaltungsrecht
- Rechtsschutz im Umweltrecht

3. Teil: Besonderes Umweltrecht

- Immissionsschutzrecht
- Raumordnungs- und Landesplanungsrecht
- Tierschutzrecht
- Gewässerschutzrecht
- Bodenschutzrecht
- Gefahrstoffrecht
- Gentechnikrecht
- Umwelthaftungsrecht
- Energierecht
- Klimaschutzrecht

**Dr. Wichmann, Suthaus, Rohde, Paulini & Teupke**

Dr. Hermann Wichmann  
Rechtsanwalt und Notar

Theaterstraße 5  
37073 Göttingen  
Tel. 0551 484065

[info@wichmann-suthaus.de](mailto:info@wichmann-suthaus.de)  
[www.wichmann-suthaus.de](http://www.wichmann-suthaus.de)



## Altorientalistik

4512679

**Annette Zgoll****Geheimwissen****V Fr 10:00 – 12:00, ZHG004****Beginn: 12.04.2024**

## Arabistik

1000198

**Irene Schneider****Islamisches Recht****V Di 18:00 – 08:00, ZHG003****Beginn: 09.04.2024**

## Betriebswirtschaftslehre

800028

**Denise Pape, Waldemar Toporowski****Marketing****V Di 12:15 – 13:45, ZHG010****Beginn: 09.04.2024**

Tutorium Marketing

Die Tutorien finden in Kleingruppen in Präsenz statt. Weitere Informationen siehe oben und in der Einführungsveranstaltung.

*Folien, Literatur und Aufzeichnungen der Veranstaltung stehen Ihnen in StudIP zu Beginn des Semesters als Download zur Verfügung. Aktuelle Informationen (z. B. Ausfall oder Verlegung von Vorlesungen) finden Sie auf der <http://www.uni-goettingen.de/de/52689.html>*

800265

**Lukas Knierim, Stefan Dierkes****Einführung in die Betriebswirtschaftslehre und Entrepreneurship****V Do 14:00 – 16:00, ZHG007****Beginn: 11.04.2024**

800260

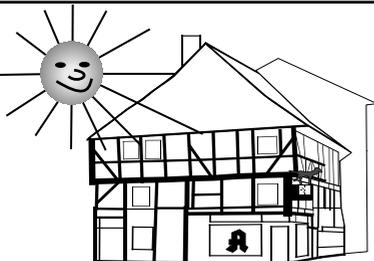
**Olaf Korn****Einführung in die Finanzwirtschaft****V Do 14:15 – 15:45, ZHG011****Beginn: 11.04.2024**

*Literatur: Bieg, Hartmut; Kußmaul, Heinz: Investitions- und Finanzierungsmanagement, Bd. 1-3, 2000.- Van Horne, James C.; Wachowicz, John M.: Fundamentals of Financial Management, 12. Aufl., 2005. Weitere Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Semesters.*

## Biologie

631252

**Christian Andreas Fischer u. a.****Phylogenetisches System und Evolution der Insekten****V Mi 10:15 – 11:45, MN35****Beginn: 10.04.2024**



# Hubertus Apotheke

*...hier bin ich gut beraten!*  
**Apothekerin Dr. Marlies Weirauch**

## Unsere Antwort auf das "ArzneimittelMarktNeuOrdnungsGesetz AMNOG" **Gesund bleiben!**

In Millionen von Jahren entwickelte der menschliche Körper die Fähigkeit zur Eigenregulation. Sie können diese mit einfachen Methoden stärken oder wiederherstellen:

**... zum  
Beispiel  
mit:**



... Ausleitung  
und Entgiftung



... Vitaminen, Mineralstoffen  
und Spurenelementen

... gesunder Ernährung,  
Heilfasten



... Heilenden Energien z.B. Bachblüten,  
Aromen, Musikresonanz

... Antioxidantien



... Stärkung der  
körpereigenen Abwehr



... Darmsanierung



... Homöopathie

Diese Methoden sind die natürlichsten Methoden des Gesundbleibens. Sie haben Generationen von Menschen geholfen, ihre natürliche Widerstandskraft zu stärken oder wiederherzustellen. Setzen auch Sie darauf.

**Damit Sie gesund bleiben und das Leben genießen können.  
Fragen Sie uns danach!**

Wir sind vom TÜV zertifiziert.



Kurze Geismarstr. 32, 37073 Göttingen, ☎ 0800-37073 32  
Fax: 0800-32 37073, Internet: [www.hubertus-apo-goe.de](http://www.hubertus-apo-goe.de)

## Chemie

570339

**Lutz Ackermann****Einführung in die Organische Chemie: Experimentalchemie II (Organische Chemie)****V Mo 12:00 – 17:00, MN27****Beginn: 08.04.2024,****V Di 08:00 – 10:00, MN27****Beginn: 09.04.2024****V Do 08:15 – 10:00, MN27****Beginn: 11.04.2024**

570141

**Tim Schäfer****Chemisches Gleichgewicht****V Fr 10:15 – 13:00, MN27****Beginn: 12.04.2024**

## Deutsche Philologie

402504

**Heike Sahn****Die Volksbücher. Erzähltexte im Buchdruck und ihre Rezeption****V Di 12:15 – 13:45, ZHG001****Beginn: 09.04.2024**

4512819

**Jörg Wesche****Grundzüge der Literaturgeschichte II (19.-21. Jahrhundert)****V Di 16:15 – 17:45, AUDI 11****Beginn: 09.04.2024**

## Englische Philologie

4512537

**Andrew Steven Gross****A Cultural History of American Literature II 1800 to 1900****V Do 12:00 – 14:00, ZHG101****Beginn: 11.04.2024**

This is the second in a series of four lecture courses devoted to exploring the cultural history of American literature. It is designed to provide an overview of U.S.-American literary and cultural history, beginning roughly with the burning of the U.S.S. Philadelphia in Tripoli Harbor in 1804 and ending with the explosion of the U.S.S. Maine in Havana Harbor in 1898. As these framing examples suggest, the course will approach American literature and culture from an international perspective, considering both its relation overseas engagements and continental expansion, but also, more generally, American culture as part of part of the process of transnational dialogue and exchange that led to the modern era. As Emily Dickinson put it, 'There is no frigate like a book.' We will consider sentimentalism, Transcendentalism, and the various authors of the American Renaissance. We will read poetry in various forms, and also trace the development of various narrative genres and modes, placing romance, realism, regio-

nalism, and naturalism in their historical context. We will consider painting, architecture, and popular culture, the emergence of photography, and their connection to major domestic crises such as the Civil War. We will also consider political movements such as abolitionism and the slave narrative as a foundational American genre. The aim of the lectures is to chart the cultural course of a new nation expanding geographically, financially, and politically, from the first hesitant attempts to consolidate the gains of the Revolutionary War to the self-confident maneuvering of a global player on the threshold of the „American century.“

Registration:

Attendance for this class is limited to 220 students. Binding (!) registration on Stud.IP between 01 March and 20 April 2024 is required.

For further information: <mailto:andrew.gross@phil.uni-goettingen.de>

4512411

**Barbara Schaff**

**British Travel Writing**

**V Mi 10:00 – 12:00, ZHG102**

**Beginn: 10.04.2024**

4512405

**Brigitte Glaser**

**British Literature and Cultural History in the 20th and 21st Centuries**

**V Mo 10:00 – 12:00, ZHG101**

**Beginn: 08.04.2024**

This lecture series is meant to give an overview on developments in British literature and cultural history from the 1960s to the present. Among the topics to be addressed are the following: the 1960s and new approaches to gender and sexuality; postmodernism and postmodern writing; Black British / multiethnic writing; new forms of historical fiction; British literature and the heritage industry; the war on terror; globalization and fictions of migration; the conflict in Northern Ireland; devolution and its consequences; literary representations of the refugee crisis; the Brexit and „Brexlit“; and the anthropocene and New Nature writing.

*Readings: selected poetry and short fiction; the following novels: Jeannette Winterson, Oranges Are Not the Only Fruit; Kazuo Ishiguro, Remains of the Day; Andrea Levy, Small Island; Anna Burns, Milkman; Mohsin Hamid, Exit West; and the plays The Homecoming by Harold Pinter and The Algebra of Freedom by Raman Mundair.*

## Erziehungswissenschaft

869558

**Ariane Sarah Willems, Tobias Christopher Stubbe**

### **Strukturen, Entwicklungen und Herausforderungen des Schulsystems**

**V Do 16:15 – 17:45, Ww 0.120**

**Beginn: 11.04.2024**

## Geographie

601957

**Angelika Specht**

### **Bildung für nachhaltige Entwicklung**

**S Mo 16:15 – 17:45,**

**MN11 (GZG Goldschmidtstr. 3-5)**

**Beginn: 15.04.2024**

Städtische Bäume erfüllen wichtige Funktionen für ihre Nachbarschaften. Wir Menschen sind auf sie nicht nur für unsere Atemluft angewiesen. Bäume andererseits sind auch auf den Menschen angewiesen. Ein Geflecht von gegenseitigen Beziehungen entsteht durch das Grün im urbanen Umfeld. Die Stadtplanung steht in Zeiten des Klimawandels vor großen Herausforderungen, darunter die Sicherung von Lebensqualität, Umweltschutz und die Integration nachhaltiger Prinzipien. Im Kontext der geografischen Betrachtung zielt dieses Seminar auf einen Beitrag

der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit Kindern über Bäume auf die Stadtentwicklung ab. Mit Hilfe von Experteninterviews an deren Einsatzorten untersuchen wir folgende Themen:

- Moderne Siedlungsentwicklungsmaßnahmen im wechselseitigen Einfluss mit Bäumen
- Herausforderungen der Vielfalt urbaner Grünflächen, professionelle Pflege und Bürgernutzungsinteressen für den Fachbereich Umwelt und Stadtgrün.
- Baumarten, Lebenszyklus und Probleme der Bäume – Lernmaterialien für Laien und ihre Umsetzung
- Bürger\*innen mischen mit: Moderne Lösungen für Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung
- Wir lernen zielgruppenorientierte BNE-Bildungsorte und Bildungsmaßnahmen kennen und ihre Wirkung einschätzen

Wissenschaftliche Methodik: Wir wechseln die Präsenz im Seminarraum und kleinen Exkursionen ab, um unsere Themen praxisnah zu erfassen. In Arbeitsgruppen machen wir eine erste kleine Foto-Bestandsaufnahme vor Ort. Diese dient als Vorbereitung von Literaturrecherchen und Experteninterviews mit Stadtplaner\*innen, Baumexpert\*innen, Umweltschützer\*innen und BNE-Pädagog\*innen als wissenschaftliche Erkenntnisgewinnung. Alles zusammen

bietet vertiefte Erkenntnisse und praxisnahe Einblicke.

Ein Tutorium zur Vorlesung System Erde IIa wird angeboten.

**Geowissenschaften**

601192

**Alexander Schmidt**

**Entstehung des Lebens und der Lebensräume**

**V Mo 10:15 – 11:45, MN14**

**Beginn: 27.05.2024**

**V Mi 10:15 – 11:45, MN14**

**Beginn: 29.05.2024**

600181

**Gerhard Wörner, Matthias Deicke**

**Umweltgeowissenschaften II – Georessourcen/Nutzungsprobleme**

**V Fr 10:15 – 12:00, MN14**

**Beginn: 12.04.2024**

600338

**Jonas Elmar Kley**

**Regionale Geologie**

**V Di 08:15 – 10:00, MN15**

**Beginn: 09.04.2024**

600063

**Volker Karius**

**Exogene Dynamik**

**V Mo 10:15 – 12:00, MN14**

**Beginn: 08.04.2024**

**V Mi 10:15 – 12:00, MN14**

**Beginn: 08.04.2024**

**Geschichte**

4512366

**Arnd Reitemeier**

**Klöster im Mittelalter**

**V Mi 10:00 – 12:00, ZHG103**

**Beginn: 10.04.2024**

4512370

**Frank Rexroth**

**England im späten Mittelalter**

**V Do 14:00 – 16:00, ZHG001**

**Beginn: 11.04.2024**

453073

**Immo Heske**

**Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II**

**„Einführung in die Frühgeschichte“**

**V Mo 08:15 – 09:45, 2.210 (PH11)**

**Beginn: 08.04.2024**

4512330

**Marian Füßel**

**Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit**

**V Di 10:00 – 12:00, ZHG003**

**Beginn: 09.04.2024**

4512386

Petra Terhoeven

**Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus nach 1945**

V Mi 10:00 – 12:00, ZHG104

Beginn: 10.04.2024

4500686

Thomas Terberger

**Siedlungsarchäologie**

V Do 10:00 – 12:00, 2.210 (PH11)

Beginn: 11.04.2024

## Indologie

100249

Ines Fornell

**Kulturgeschichte Indiens**

S Di 10:00 – 12:00, Ww 0.116

Beginn: 09.04.2024

## Informatik

503266

Henrik Brosenne,

Paul Sarnighausen-Cahn

**Informatik I**

V mit Ü Mo 10:00 – 12:00, MN09

Beginn: 08.04.2024

V mit Ü Di 10:00 – 12:00, MN14

Beginn: 09.04.2024

990027

Henrik Brosenne,

Paul Sarnighausen-Cahn

**Informatik II**

V mit Ü Di 14:00 – 16:00, MN08

Beginn: 09.04.2024

V mit Ü Fr 14:00 – 16:00, MN08

Beginn: 12.04.2024

502850

Alexander Ecker, Ayush Paliwal, Polina

Turishcheva, Richard Vogt

**Machine Learning**

V Di 14:00 – 16:00, MN09

Beginn: 09.04.2024

## Iranistik

457438

Eva Orthmann

**Einführung in die iranische Kulturgeschichte: Einführung in die Religionen iranischer Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit**

V Mo 10:00 – 12:00, ZHG009

Beginn: 08.04.2024

## Jura

4319616

**Alexander Baur****Kriminologie II****V Di 14:00 – 16:00, VG 2.101****Beginn: 09.04.2024**

430051

**Barbara Veit****Grundzüge des Familienrechts****V Do 10:00 – 12:00, ZHG104****Beginn: 11.04.2024**

Diese Vorlesung behandelt den familienrechtlichen Pflichtstoff für die 1. Prüfung. Im Rahmen der Vorlesung werden die Studierenden mit den Grundzügen des Familienrechts vertraut gemacht. Hierzu zählen unter anderem die Wirkungen der Ehe im Allgemeinen und deren Beendigung, das eheliche Güterrecht, das Unterhaltsrecht, die Verwandtschaft, die nicht-eheliche und die gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaft, die Regelungen über die Abstammung und die elterliche Sorge.



## Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwälte – Fachanwälte – Notar



**Christian Wanke**  
Rechtsanwalt

**Dr. Patrick Riebe**  
Rechtsanwalt & Notar

**Wolfgang Langmack**  
Rechtsanwalt & Notar a.D.

- Testament
- Erbvertrag
- Pflichtteil
- Schenkungen / Übergabeverträge
- Erbschaftsteuer
- Nachlass-auseinandersetzungen
- Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen

[www.langmack-riebe.de](http://www.langmack-riebe.de)

Weender Landstr. 6 · 37073 Göttingen · 0551 486031



430106

**Eva Schumann****Deutsche Rechtsgeschichte II  
(Neuere Rechtsgeschichte)****V Di 12:00 – 14:00, AUDI 11****Beginn: 09.04.2024**

Die Vorlesung schließt zwar zeitlich an die „Rechtsgeschichte des Mittelalters“ an, beginnt aber erneut mit einer Zäsur: Die Reichsreform, die Reformation und vor allem die praktische Rezeption des gelehrten Rechts bedingen einen rechtlichen „Verdichtungsprozess“, der ebenso wie die einsetzende Professionalisierung der Rechtspflege bis heute unser Recht prägt. Weitere Schwerpunkte der Vorlesung bilden die in Folge der Aufklärung erlassenen europäischen Kodifikationen, die „Historisierung“ und „Nationalisierung“ des Rechts im 19. Jahrhundert und die Zäsuren in der Rechtsgeschichte des 20. Jahrhunderts. Anhand von Beispielen aus den Bereichen des Verfassungs-, Straf-, Privat- und Prozessrechts wird dabei der Umgang mit historischen Rechtsquellen eingeübt. Als Grundlagenveranstaltung dient die Vorlesung auch dem Verständnis des geltenden Rechts.

431553

**Ferdinand Heinz Johann Weber****Migrations- und Flüchtlingsrecht****V Di 08:30 – 10:00, VG 1.101****Beginn: 09.04.2024**

Ist Deutschland ein Einwanderungsland? Wie sind die seit 2012 geltenden Regelungen zum Zweck der Arbeitsmigration einzuordnen? Die OECD hat Deutschland vor wenigen Monaten bescheinigt, eines der liberalsten Regime für die Einwanderung von Fachkräften zu besitzen. Das hat viele regelrecht überrascht. Das Motiv von Menschen, nach Deutschland zu kommen, ist aber nicht nur die Aufnahme einer Beschäftigung, sondern sie kommen, um hier mit ihren Familien zusammen zu leben, sie kommen, um hier zu studieren und sie kommen aus Not, als Flüchtlinge vor Verfolgung, Krieg, Naturkatastrophen usw. Die Not der syrischen Bürgerkriegsflüchtlinge steht uns allen vor Augen. Welche rechtlichen Grundlagen sehen das deutsche und das europäische Recht für diese verschiedenen Formen der Migration vor? Was ist die Rolle der Europäischen Union, insbesondere im Bereich des Flüchtlingsrechts? Wie funktioniert das Gemeinsame Europäische Asylsystem?

Welche Instrumente enthält das deutsche Recht, Zuwanderer mit den hiesigen Lebensverhältnissen, der deutschen Sprache usw. vertraut zu machen und ihnen Chancen auf Teilhabe am Arbeitsmarkt etc. zu verschaffen? Wie ist der aufenthaltsrechtliche Status von Einwanderern? Wann gibt es Aufenthaltssicherheit? Unter welchen Vo-

raussetzungen kann der Aufenthalt beendet werden? Und unter welchen Bedingungen besteht die Möglichkeit der Einbürgerung? Welchen Veränderungen unterliegt das deutsche Staatsangehörigkeitsrecht dabei, in Zeiten wachsender Migration?

430048

**Frank Schorkopf**

### **Internationaler Menschenrechtsschutz – Human Rights**

**V Mi 08:30 – 10:00, VG 0.111**

**Beginn: 10.04.2024**

I. General International Law:

ICJ, Obligations concerning Negotiations relating to Cessation of the Nuclear Arms Race and to Nuclear Disarmament (Marshall Islands v. India/Pakistan/United Kingdom) – Judgments of 5 October 2016  
 ICJ, Accordance with international law of the unilateral declaration of independence in respect of Kosovo, Advisory Opinion of 22 July 2010; Venice Commission, Opinion on „whether the decision taken by the Supreme Council of the Autonomous Republic of Crimea in Ukraine to organise a referendum on becoming a constituent territory of the Russian Federation or restoring Crimea“s 1992 constitution is compatible with constitutional principles“, Opinion adopted 21/22 March 2014

The South China Sea Arbitration (Philippines/China), Award of 12 July 2016

ICJ, Jurisdictional Immunities of the State (Germany v. Italy), Judgment of 3 February 2012; ECtHR, Stichting Mothers of Srebrenica and others/Netherlands, Judgment of 11 June 2013

II. International Human Rights Law

Extraterritorial application:

ECtHR, Bankovic and others/Belgium and others, Decision of 19 December 2001; Al-Skeini and others/UK, Judgment of 7 July 2011; Hirsi Jamaa and others/Italy, Judgment of 23 February 2012

Legal recognition of same-sex couples: ECtHR, Schalk & Kopf/Austria, Judgment of 24 June 2010; Oliari and others/Italy, Judgment of 21 July 2015; US Supreme Court, Obergefell and others, Judgment of 26 June 2015

Religious symbols and clothing: ECtHR, Leyla Sahin/Turkey, Judgment of 10 November 2015; Lautsi and others/Italy, Judgment of 18 March 2011

Germany and Art. 3 ECHR: ECtHR, Gäfgen/Germany, Judgment of 1 June 2010; Wenner/Germany, Judgment of 1 September 2016

II. International Investment Law („right to regulate“)

Philipp Morris/Uruguay, Award of 8 July 2016; Vattenfall/Germany, Public Hearings 10-18 October 2016

IV. International Criminal Law (war crime of attacking historic and religious buildings)

ICC, Prosecutor v. Ahmad Al Faqi Al Mahdi, Judgment of 27 September 2016

430010

**Joachim Münch**

**Alternative Streitbeilegung (ADR): Schiedsverfahren und Mediation**

**V Do 14:00 – 16:00, VG 2.105**

**Beginn: 11.04.2024**

*Eine Anmeldung über das Online-Anmeldesystem FlexNow ist erforderlich, sowie eine Anmeldung über StudIP. Diese Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt. Bei Überbuchung findet jeweils am Mittwoch um 12.00 Uhr der letzten vorlesungsfreien Woche ein Losverfahren statt.*

430052

**Jose Martinez Soria**

**Umweltrecht**

**V Do 12:00 – 14:00, ZHG004**

**Beginn: 11.04.2024**

In einem Allgemeinen Teil beschäftigt sich die Vorlesung mit grundlegenden Konzeptionen, verfassungsrechtlichen Vorgaben und den europarechtlichen und völkerrechtlichen Zügen des Umweltrechts und gibt einen Überblick über die wesentlichen Instrumente und Verfahren. Darauf aufbauend werden in einem Zweiten Teil die einzelnen Untergebiete des Umweltrechts und besonders das Immissionsschutz-

und Anlagenrecht, das Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht und schließlich das Naturschutzrecht behandelt. Weitere Gebiete des Umweltrechts werden im Überblick dargestellt. Die Vorlesung soll auch der Vertiefung der Kenntnisse im öffentlichen Recht und der öffentlich-rechtlichen Fallbearbeitung dienen und auf die Wahlfachprüfung im Staatsexamen vorbereiten. Sie legt ferner Wert auf die Verdeutlichung europarechtlicher und völkerrechtlicher Bezüge.

430149

**Olaf Deinert**

**Grundzüge des Erbrechts**

**V Mi 08:30 – 10:00, ZHG102**

**Beginn: 10.04.2024**

Die Vorlesung stellt die Grundzüge des Erbrechts dar. Für das Wahlfach Familien- und Erbrecht (altes Recht) und den Schwerpunktbereich Europäisches Privat- und Prozessrecht (neues Recht) werden in den Folgesemestern Vertiefungsveranstaltungen angeboten.

430004

**Roger Mann**

**Presserecht**

**V Do 14:00 – 20:00, Ww-1.201, AP26**

**Einzeltermine: 13.06.2024, 16.05.2024, 30.05.2024**

Studierenden mit dem Schwerpunktbereich Medienrecht bietet die Vor-

lesung eine Einführung in das Presse-recht. Nach einem Überblick über die verfassungsrechtlichen und strafrechtlichen Aspekte, sowie das Presseordnungsrecht, bildet das zivilrechtliche Äußerungsrecht den Schwerpunkt der Vorlesung. Anhand des Unterlassungsanspruchs Betroffener gegen Medien werden alle wesentlichen Aspekte dieses Rechtsgebiets behandelt. Die Gewichtung erfolgt mit Blick auf die forensische Praxis und mit Beispielen aus der Praxis, wobei auch verfahrensrechtliche Fragen behandelt werden. Im letzten Teil der Vorlesung werden die Besonderheiten der weiteren äußerungsrechtlichen Ansprüche, wie z. B. Gegendarstellungs- und Geldentschädigungsansprüchen vorgestellt. Ausführliche Informationen werden Ihnen über StudIP bereit gestellt.

430150

**Thomas Mann**

### **Verfassungsgeschichte der Neuzeit**

**V Mi 10:00 – 12:00, ZHG101****Beginn: 10.04.2024**

Die Ausbildung des modernen Verfassungsdenkens in den USA und Frankreich; der deutsche Frühkonstitutionalismus; die Paulskirchenverfassung 1848/1849 und ihr Scheitern; Spätkonstitutionalismus und Reichsgründung in Deutschland; die Weimarer Reichsver-

fassung; nationalsozialistisches Staatsrecht; die Entstehung des Grundgesetzes; Verfassungsgeschichte der frühen Bundesrepublik; Verfassungsrecht der DDR.

430047

**Uwe Murmann**

### **Strafrecht II**

**V Do 14:00 – 16:00, ZHG010****Beginn: 11.04.2024****V Fr 09:00 – 12:00, ZHG011****Beginn: 11.04.2024**

## Klassische Philologie

4512408

**Christian Zgoll**

### **Griechisch-römische Mythologie und moderne Mythenforschung**

**V Fr 12:00 – 14:00, PH20****Beginn: 12.04.2024**

## Kulturanthropologie

4509572

**Regina Bendix, Stefanie Mallon**

### **Kulturtheorien Vorlesung**

**V Do 10:00 – 12:00, ZHG006****Beginn: 11.04.2024**

Kultur ist ein Begriff, der heute in vielen Disziplinen in verwirrend vielen Bedeutungen verwendet wird. In den meisten Fällen wird er gemäß der jeweiligen Fachtradition unterschied-

lich interpretiert und begründet. Die Vorlesung versucht deshalb, einerseits einen Überblick über die Entwicklung des Kulturbegriffs und seines praktischen Gebrauchs in konkreten Forschungen zu geben und andererseits vertiefend in eine zentrale, in der Kulturanthropologie und Europäischen Ethnologie regelmäßig gebrauchte Theorie einzuführen. Vermittelt werden sollen damit Kenntnisse wichtigster Autoren und der von ihnen verwendeten Schlüsselbegriffe. Die Vorlesung soll gleichzeitig dazu befähigen, sich selbstständig Theorien und analytische Konzepte zu erarbeiten und diese für eigene Fragestellungen zu operationalisieren. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausuren, die jeweils in der Mitte des Semesters bzw. in der vorletzten Semesterwoche geschrieben werden. Eine Leseliste zur Nachbereitung wird jeweils zu den Veranstaltungen ausgegeben.

### Kunstgeschichte

4512836

**Michael Thimann****Rubens****V Mi 14:15 – 15:45, ZHG007****Beginn: 10.04.2024**

4512357

**Thomas Noll****Malerei der Romantik  
in Deutschland****V Mi 12:15 – 13:45, AUDI 11****Beginn: 10.04.2024**

### Ostasienwissenschaft

4512657

**Axel Schneider****Einführung in die Geschichte des  
modernen China****V Do 16:00 – 18:00, ZHG001****Beginn: 11.04.2024**

4512658

**Axel Schneider****Geistesgeschichte Chinas: Der  
Buddhismus****V Mi 12:00 – 14:00, ZHG001****Beginn: 10.04.2024**

### Philosophie

536264

**Catrin Misselhorn****Einführung in die Logik****V mit Ü Di 12:00 – 14:00, ZHG008****Beginn: 09.04.2024**

Veranstaltungen der Universitätsmedizin finden Sie unter:  
<http://www.universitaetsmedizin-goettingen.de/content/veranstaltungen.asp>

430931

**Dietmar Pfordten****Geschichte der Rechts- und Sozialphilosophie****V Mo 12:00 – 14:00, ZHG005****Beginn: 08.04.2024**

Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus und wendet sich an Studierende in allen Semestern.

Folgende Autoren werden unter anderem behandelt: Platon, Thomas v. Aquin, Aristoteles, Hobbes, Pufendorf, Locke, Rousseau, Kant, Hegel, Rawls.

4512544

**Sebastian Bender****Einführung in die Geschichte der Philosophie****V Do 12:00 – 14:00, ZHG001****Beginn: 11.04.2024****Politik**

868158

**Andreas Busch****Vergleichende Analyse politischer Systeme****V Mo 14:00 – 16:00, ZHG008****Beginn: 08.04.2024**

Die Vorlesung führt ein in die vergleichende Analyse politischer Systeme. Nach einem Überblick über die Entstehung des Fachs sowie die Logik und Methoden des Vergleichs ist ein erster Block der Vorlesung den Institutionen demo-

kratischer politischer Systeme gewidmet (wie etwa Parlamenten, Wahl- und Parteiensystemen); ein zweiter Block betrachtet die Akteure (wie etwa Parteien und Regierungen), die in diesen Institutionen handeln; und ein dritter Block betrachtet schließlich die Ergebnisse, die das Handeln unter institutionellen Gegebenheiten produziert – mithin Leistungsparameter, die verschiedene politische Systeme etwa in wirtschaftlicher, sozialer etc. Hinsicht aufweisen.

- Caramani, Daniele (Hrsg.) (2017): *Comparative politics*. (4. Aufl.), Oxford: Oxford University Press.

- Ismayr, Wolfgang (Hrsg.) (2009): *Die politischen Systeme Westeuropas* (4. Aufl.), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, insbesondere Kapitel 1 sowie die Länderkapitel nach Interesse.

- Jahn, Detlef (2013): *Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft*, 2. Aufl. Aufl., Wiesbaden: Springer VS. (als e-book verfügbar)

- Lijphart, Arend (2012): *Patterns of democracy: Government forms and performance in thirty-six countries*, 2. Aufl., New Haven: Yale Univ. Press. (online als e-book lesbar)

- Wagschal, Uwe, Sebastian Jäckle und Georg Wenzelburger (Hrsg.) (2015): *Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Institutionen – Akteure – Policies*. Stuttgart: Kohlhammer. (online als e-book lesbar)

867848

**Anja Jetschke****Internationale Beziehungen****V Di 12:00 – 14:00, ZHG002****Beginn: 09.04.2024**

Wie haben sich die internationalen Beziehungen entwickelt? Was sind zentrale Dynamiken des internationalen Systems? Mit welchen Instrumenten analysiert man internationale Politik? Wie lassen sich zentrale Phänomene der internationalen Politik erklären, wie zum Beispiel die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen? Die Vorlesung vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse der Theorien und der zentralen Problemfelder der internationalen Beziehungen. Dabei wird Ihnen die ganze Breite der Zugänge zu internationaler Politik vorgestellt, sowie ein Einblick in zentrale Problemfelder der internationalen Beziehungen vermittelt, wie Sicherheit, Wirtschaft, Menschenrechte, Umwelt.

*Jetschke, Anja (2017) Internationale Beziehungen. Eine Einführung, Tübingen: Franke Attempto Narr Verlag*

865587

**Simon Fink****Die BRD in Europa****V Do 10:00 – 12:00, ZHG010****Beginn: 11.04.2024**

Das deutsche politische System kann mittlerweile nur noch verstanden und

erklärt werden, wenn man die Einbindung Deutschlands in das Mehrebenen-system der Europäischen Union (EU) berücksichtigt. Ziel der Vorlesung ist es, die Auswirkungen dieser Europäisierung auf das deutsche politische System – die Institutionen (Polity), Konfliktmuster (Politics) und konkrete Politiken (Policies) – zu diskutieren. Dabei werden sich Fragen der Machtverteilung als roter Faden durch die Vorlesung ziehen: Wie ist die Machtverteilung zwischen Nationalstaat und europäischer Ebene? Und wie verändert sich die Machtbalance zwischen nationalen Akteuren dadurch, dass sie nun in ein Mehrebenensystem eingebunden sind? Grundannahme ist, dass die Studierenden bereits über grundlegende Kenntnisse des deutschen politischen Systems verfügen; auf diese Kenntnisse wird dann anhand aktueller Forschungsliteratur über das Spannungsverhältnis zwischen Nationalstaat und EU aufgebaut. Alle weiteren Informationen finden sich im StudIP (bitte auch das Forum beachten).

*Sturm, Roland und Heinrich Pehle, 2012: Das neue deutsche Regierungssystem, Wiesbaden.*

862101

**Tine Stein****Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte****V Di 14:00 – 16:00, ZHG102****Beginn: 09.04.2024**

Die Vorlesung führt in das politikwissenschaftliche Teilgebiet der Politischen Theorie und Ideengeschichte ein. Die Beschäftigung mit grundlegenden politiktheoretischen Konzepten und Grundbegriffen wie Macht, Legitimität, Ordnung, Freiheit, Gerechtigkeit sowie die Erörterung der kontroversen Inhalte dieser Konzepte hilft, den analytischen Blick auf Politik und das kritisch-normative Urteil über sie zu schärfen. Die Vermittlung dieser und weiterer wesentlicher Grundbegriffe soll hier entlang einer ideengeschichtlichen und autorengestützten Systematisierung vorgenommen werden. Dabei wird die Erörterung von klassischen Texten des politischen Denkens sowohl von dem Ziel getragen, dieses Denken als Antworten auf die unterschiedlichen historischen Herausforderungen zu rekonstruieren, als auch nach dem jeweiligen „überzeitlichen“ Wert zu fragen. Schließlich werden in der Vorlesung zeitgenössische politiktheoretische Ansätze diskutiert.

*André Brodocz/ Gary Schaal (Hrsg.), Politische Theorien der Gegenwart. Eine Ein-*

*führung, 2 Bde., Opladen 2002; Manfred Brocker (Hrsg.): Geschichte des politischen Denkens. Ausgewählte Werkanalysen, 2 Bde., Frankfurt am Main 2006, 2018; Iring Fetscher/Herfried Münkler (Hrsg.): Pipers Handbuch der politischen Ideen (Hrsg.), München/Zürich 1988, 5 Bde.; Marcus Llanque: Politische Ideengeschichte. Ein Gewebe politischer Diskurse, München/Wien: Oldenbourg 2008; Herfried Münkler/ Grit Straßenberger: Politische Theorie und Ideengeschichte. Eine Einführung, München: C.H. Beck 2016; Walter Reese-Schäfer: Klassiker der politischen Ideengeschichte, 3.Aufl., Berlin/Boston 2016; Gary S. Schaal/Felix Heidenreich: Einführung in die Politischen Theorien der Moderne, Opladen 2006*

**Psychologie**

630596

**Johannes Rakoczy****Einführung in die Entwicklungspsychologie****V Mo 14:15 – 15:45, Ww 0.701****Beginn: 08.04.2024**

631741

**Sascha Schroeder****Lernen und Lehren****V Mo 12:15 – 13:45, ZHG008****Beginn: 08.04.2024**

630142

Uwe Mattler

**Allgemeine Psychologie I**

V Do 10:15 – 11:45, ZHG001

Beginn: 11.04.2024

## Romanische Philologie

450314

Annette Paatz, Vincent Platini

**Einführung in die romanische Literaturwissenschaft**

V Di 14:15 – 15:45, PH20

Beginn: 09.04.2024

869832

Jörg Bank

**Galileo Galilei als hermeneutischer Erzähler**

V Di 16:15 – 17:45, ZHG003

Beginn: 09.04.2024

## Skandinavistik

4512625

N.N.

**Flaggen und Karten**

V Di 10:00 – 12:00, VG 1.102

Beginn: 09.04.2024

Sozialwissenschaft /  
Geschichte

4512564

Ravi Ahuja

**Migration und Lohnarbeit in Zeiten des Kapitalismus. Eine globalgeschichtliche Einführung (VL)**

V Mo 10:00 – 12:00, Theo -1.113

Beginn: 08.04.2024

## Soziologie

869834

Jan Weckwerth

**Einführung in spezielle Soziologie – Politische Soziologie und Sozialpolitik**

V Mo 12:00 – 14:00, ZHG009

Beginn: 08.04.2024

860496

Karin Kurz

**Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften**

V Di 10:15 – 11:45, ZHG010

Beginn: 09.04.2024

Soziale Strukturen und soziale Ungleichheiten gehören seit jeher zu den zentralen Themenbereichen der Soziologie. Das Modul hat zum Ziel hierzu wichtiges theoretisches, methodisches und empirisches Grundwissen zu vermitteln. Behandelt werden unter an-

derem folgende Themen: soziale Ungleichheiten, Bildung, Erwerbsverlauf, Bevölkerungsentwicklung sowie Partnerschaft und Familie. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Untersuchung sozialer Ungleichheiten, ihren Ursachen und Reproduktionsmechanismen in modernen Gesellschaften. Der Hauptfokus liegt auf Deutschland, aber es werden auch internationale Befunde vor allem zu den europäischen Ländern vorgestellt.

Einführende Literatur: Huinink, Johannes und Torsten Schröder (2019): Sozialstruktur Deutschlands. 3. aktualisierte und überarbeitete Auflage. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

*Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Vgl. auch den Vorlesungsplan unter Dateien &gt; Allgemeiner Dateiodner*

868417

**Linda Nell, Oliver Römer**

**Vorlesung: Grundzüge soziologischer Theorie**

**V Mi 10:15 – 11:45, ZHG008**

**Beginn: 10.04.2024**

869421

**Nicole Mayer-Ahujja**

**Vorlesung: Einführung in spezielle Soziologie – Arbeitssoziologie**

**V Mo 14:00 – 16:00, ZHG104**

**Beginn: 08.04.2024**

## Theologie

402563

**Martin Laube**

**Zentrale Themen der zeitgenössischen Theologie, Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts**

**V Mi 10:00 – 12:00, Theo -1.110**

**Beginn: 10.04.2024**

402135

**Susanne Luther**

**Einführung in das Neue Testament**

**V Do 10:00 – 12:00, Theo -1.113**

**Beginn: 11.04.2024**

400664

**Thomas Kaufmann**

**Kirchengeschichte im Überblick**

**V Di 10:00 – 12:00, Theo -1.113**

**Beginn: 16.04.2024**

**V Mi 10:00 – 12:00, Theo -1.113**

**Beginn: 10.04.2024**

## Turkologie

4508764

**Max Gustav Scherberger****Geschichte der Türken II****V Di 15 – 16:00, KWZ 2.739****Beginn: 09.04.2024**

## Volkswirtschaftslehre

800312

**Kilian Bizer, Myrjam Klemt****Einführung in die Wirtschafts-  
politik****V Do 14:00 – 16:00, ZHG009****Beginn: 11.04.2024**

Empfohlene Vorkenntnisse:

Abgeschlossene Orientierungsphase  
(insbesondere Mikroökonomik I, Makroökonomik I und II)

Wirtschaftspolitik in den Wirtschaftswissenschaften

- Ordnungspolitische Leitbilder
- Ziele und Begründungen der Wirtschaftspolitik
- Institutionelle Rahmenbedingungen von Wirtschaftspolitik
- Theorie und Praxis von Konjunkturpolitik (Geld- und Fiskalpolitik)
- Strukturpolitik (Arbeitsmarkt-, Steuer-, Bildungs-, Föderalismuspolitik)
- Aktuelle Bezüge wirtschaftspolitischer Theorie

800209

**Robert Schwager****Einführung in die  
Finanzwissenschaft****V Do 10:15 – 11:45, ZHG009****Beginn: 11.04.2024**

801582

**Tino Berger****Grundlagen der internationalen  
Wirtschaftsbeziehungen****V Di 16:00 – 18:00, ZHG006****Beginn: 09.04.2024**Wirtschafts- und  
Sozialgeschichte

801947

**Hartmut Berghoff****Einführung in die Moderne  
Unternehmensgeschichte****V Di 14:00 – 16:00, ZHG104****Beginn: 09.04.2024**



# H+G Göttingen



Eine leistungsstarke Gemeinschaft



Groner-Tor-Straße 1  
37073 Göttingen  
[www.hug-goe.de](http://www.hug-goe.de)

## Dienstleistungsgesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH

### ... das Richtige für Sie!

Sie suchen eine professionelle  
Hausverwaltung für Ihre Immobilie/n?

Ist Ihre Eigentümergemeinschaft  
auf der Suche nach einem neuen  
Verwalter?

Sie suchen Wohnungsangebote?

Telefon: 0551 / 52 10 10

E-Mail: [hv@hug-goe.de](mailto:hv@hug-goe.de)

---

## Vereinigung der Haus- und Grundeigentümer in Göttingen, Northeim und Umgebung von 1892 e. V.

### ... vertrauen!

Sie haben bereits ein oder mehrere  
Objekte und haben Fragen?

Sie suchen Hilfe in rechtlichen Fragen  
rund um Ihre Immobilie/n?

Telefon: 0551 / 52 10 12

E-Mail: [verein@hug-goe.de](mailto:verein@hug-goe.de)

---

## Immobilien-Service Gesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH

### ... gut beraten!

Sie möchten sich den Wunsch von  
einer eigenen Immobilie oder einem  
Renditeobjekt erfüllen?

Sie möchten Ihr/e Haus/Wohnung  
diskret und seriös verkaufen?

Telefon: 0551 / 52 10 11

E-Mail: [immo@hug-goe.de](mailto:immo@hug-goe.de)

## Benutzung der Homepage der UDL

Da sowohl von den Dozenten als auch von den Hörern und Hörerinnen die elektronischen Medien immer stärker genutzt werden, bemüht sich die UDL um eine ständige Aktualisierung. Sobald uns Mitteilungen zugänglich gemacht werden, werden wir diese auf der Homepage der UDL unter **Aktuelles** veröffentlichen. Die Homepage der UDL ist zu finden unter:

[www.uni-goettingen.de/udl](http://www.uni-goettingen.de/udl).

Hier bekommen Sie neben Informationen zur UDL auch das jeweils aktuelle Vorlesungsverzeichnis. Auf der Homepage finden Sie auch besondere Informationen zu Veranstaltungen der UDL (Menüpunkt „Startseite“).

## Benutzung des Vorlesungsverzeichnisses der Universität

Immer wieder werden kurzfristig Zeiten und Räume der Universitätsveranstaltungen geändert, dies führt häufig zu Irritationen. Damit Sie im EXA eine Veranstaltung leicht finden können, **gehen Sie auf den Link**

<https://ecampus.uni-goettingen.de>

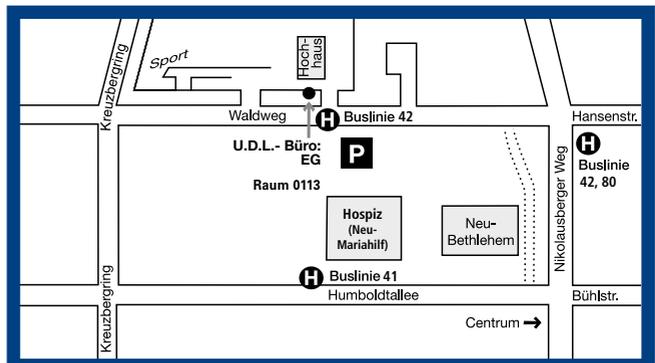
## „Stud.IP“<sup>1</sup> – Internet für Digitalveranstaltungen, Lehrmaterial und Information

Die Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen wird unterstützt durch die Lernplattform Stud.IP (Studienbegleitender Internetsupport für Präsenzlehre), über die viele Hochschullehrende inzwischen ihre Lehrveranstaltungen abwickeln, Materialien ins Netz stellen oder auch die Teilnehmer und Teilnehmerinnen per elektronischer Post informieren. Die Teilnahme an Veranstaltungen ist generell über Stud.IP organisiert. Hörer der UDL müssen deshalb bei Stud.IP angemeldet sein, d. h. über einen Account verfügen – für UDL Hörer in der Regel an dem Namen ‚s.2000xxxx‘ zu erkennen. Wenn Sie noch keinen Account haben oder Ihre Anmeldung nicht mehr gültig ist, wenden Sie sich bitte an die ‚Technische Hilfe‘ unter der Mailadresse [service@udl.uni-goettingen.de](mailto:service@udl.uni-goettingen.de)

Der Umgang mit Veranstaltungen in Stud.IP – Anmeldung, Abruf von Lehrmaterial, Teilnahme an Digitalveranstaltungen – sind auf unserer Homepage [www.uni-goettingen.de/udl](http://www.uni-goettingen.de/udl) ausführlich beschrieben und mit Schaubildern dargestellt. Wer weitere Hilfe benötigt, kann unter der Mailadresse [beratung@udl.uni-goettingen.de](mailto:beratung@udl.uni-goettingen.de) Kontakt zu den Beratern des Hörerrats aufnehmen.

- 1) Stud.IP ist eine Internet-Plattform zur Organisation und Betreuung von Lehrveranstaltungen. Alle Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis sind in Stud.IP vertreten. Über diese Plattform können Studierende Materialien herunterladen und sich austauschen, Studieninhalte online diskutieren oder eigene Inhalte erstellen und an digitalen Veranstaltungen teilnehmen.

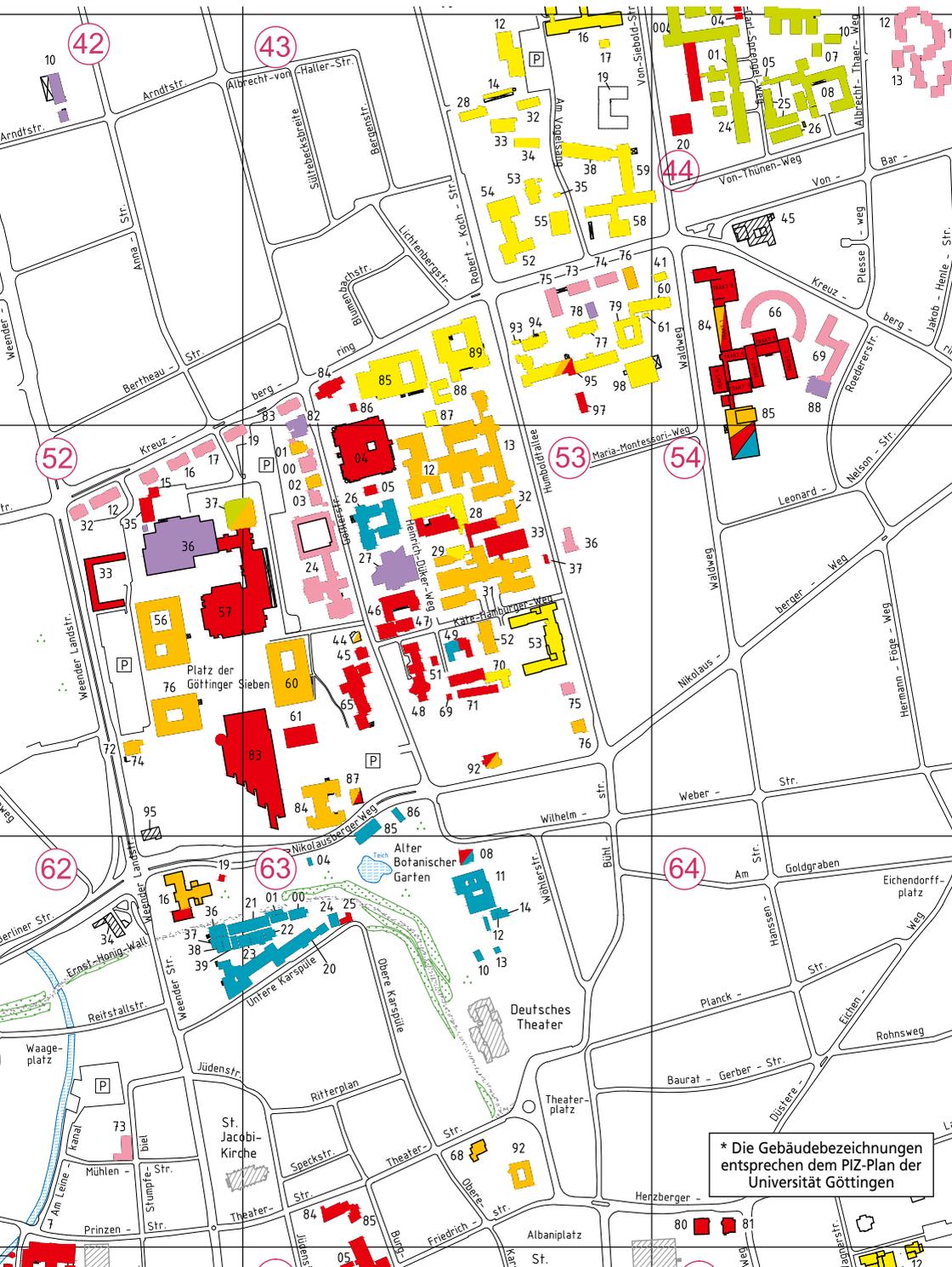
## So finden Sie unser Büro



Gebäude bzw. Raum	Planquadrat / Gebäude-Nr.	Adresse
<b>AUDI</b> Auditorium	62 / 16	Weender Landstraße 2
<b>AP26</b> ZESS Zentrale Einricht.	53 / 48	Goßlerstraße 10
<b>Casa Musica</b>	64 / 80	Herzberger Landstraße 2
<b>EHW</b> Eurythmiehaus Waldorfschule	nicht im Plan	Arbecksweg 1
<b>IFS</b> Institut für Sportwiss.	nicht im Plan	Sprangerweg 2
<b>Inf/Stoch</b> Informatik/Stochastik	nicht im Plan	Goldschmidtstraße 7
<b>KWZ</b> Kulturwiss. Zentrum	53 / 12	Heinrich-Düker-Weg 14
<b>MAX</b> Mathematisches Institut	nicht im Plan	Bunsenstr. 3-5
<b>MN 08, 14, 15</b> Geowiss. Zentrum	nicht im Plan	Goldschmidtstraße 3-5
<b>MN 27</b> Hörsaalgebäude Chemie	nicht im Plan	Tammannstraße 4
<b>MN 67</b> Numerik/Mathematik	nicht im Plan	Lotzestraße 16-18
<b>MZG</b> Blauer Turm	52 / 37	Platz der Göttinger Sieben 5
<b>Oec</b> Oeconomicum	52 / 56	Platz der Göttinger Sieben 3
<b>PH11</b> Sem. Ur- u. Frühgesch.	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
<b>PH12</b> Klassische Archäologie	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
<b>PH13</b> Kunstgeschichtl. Sem.	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
<b>PH20</b> Philosophische Fakultät	53 / 13	Humboldtallee 19/21
<b>Physik</b> Fakultät für Physik	nicht im Plan	Friedrich-Hund-Platz 1
<b>SDP</b> Sem. deutsche Philologie	53 / 31	Käte-Hamburger-Weg 3
<b>SRP</b> Philosophische Fakultät	53 / 13	Humboldtallee 19/21
<b>SUB</b> Staats- u. Uni-Bibliothek	53 / 83	Platz der Göttinger Sieben 1
<b>SZ</b> Mathematisches Institut	nicht im Plan	Bunsenstr. 3-5
<b>Theo</b> Theologicum	52 / 76	Platz der Göttinger Sieben 2
<b>VG</b> Verfügungsgebäude	53 / 61	Platz der Göttinger Sieben 7
<b>Ww</b> Waldweg 26	44 / 84 / 85	Waldweg 26
<b>ZESS</b> Zentrale Einrichtung Sprache/Schlüsselqualifikation	53 / 48	Goßlerstraße 10
<b>ZHG</b> Zentrales Hörsaalgeb.	52 / 57	Platz der Göttinger Sieben 5

Seit einiger Zeit ist der Lageplan in einer angepassten Version auch für mobile Endgeräte abrufbar. Diese App wird z. B. ergänzt durch Informationen zur barrierefreien Erreichbarkeit von Gebäuden und Räumen oder Bushaltestellen.

[www.uni-goettingen.de/lageplan](http://www.uni-goettingen.de/lageplan)



\* Die Gebäudebezeichnungen entsprechen dem PIZ-Plan der Universität Göttingen

### UDL-Verwaltungsportal zur zentralen Datenspeicherung

Die UDL speichert und pflegt sowohl die Personendaten der Hörschaft und der UDL-Mitglieder als auch die Daten aller aktuellen Veranstaltungen in ihrem UDL-Verwaltungsportal. Sämtliche Daten sind auf einem gesicherten Server abgelegt und werden nur für interne Zwecke verwendet. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wird streng beachtet. Das Verwaltungsportal kann aufgerufen werden unter der Internetadresse

**<https://verwaltung.udl.uni-goettingen.de/>**

### Höreranmeldung setzt Personenregistrierung im Verwaltungsportal voraus

Um sich für jeweils ein Semester als Hörerin/Hörer bei der UDL anmelden zu können, müssen Sie als Person im UDL-Verwaltungsportal registriert sein. Waren Sie schon in Vorsemestern UDL-Hörerin oder -Hörer, sind Ihre persönlichen Daten nach wie vor gespeichert, und Sie können sich direkt für das aktuelle Semester als Hörerin oder Hörer anmelden.

### Erstanmeldung/Registrierung neu zur UDL kommender Personen

Wenn Sie neu zur UDL kommen, kann die **einmalige** Erstanmeldung/Registrierung auf zwei Arten erfolgen:

- (a) **Selbsteintrag per Internet.** Dazu rufen Sie die o. a. Internetadresse des UDL-Verwaltungsportals auf, klicken auf der Startseite die Schaltfläche „Erstanmeldung/Registrierung“ an und geben auf der Folgeseite Ihre persönlichen Daten ein. Der Selbsteintrag wird mit Klick auf die Schaltfläche „Daten speichern“ abgeschlossen. Das UDL-Verwaltungsportal schickt Ihnen eine E-Mail mit Ihrem automatisch generierten und unveränderlichen Benutzernamen und einem Passwort. Beide Angaben setzen Sie bei zukünftigen Aktionen ein.
- (b) **Persönlicher Besuch im UDL-Büro** zu den auf S. 5 genannten Öffnungszeiten.

### Anmeldung als Hörer für das Semester

In unserem Verwaltungsportal registrierte Damen und Herren können sich auf drei Wegen als Hörerin oder Hörer für das jeweilige Semester anmelden:

- (1) **Selbsteintrag per Internet.** Dazu rufen Sie die o. a. Internetadresse des UDL-Verwaltungsportals auf, geben Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein und klicken auf die Schaltfläche „Anmelden“. Danach führen Sie bitte auf der rechten Web-Seite den Link „Hörer werden“ aus und melden sich bitte als Hörer für das kommende Semes-

ter an. **Bitte beachten Sie, dass Sie sich auch in Stud.IP anmelden müssen (siehe hierzu Seiten 63, 68).** Nur dort können Sie die UDL-eigenen Veranstaltungen und die Vorlesungen der Universität auswählen, die Sie gern besuchen möchten. Die Auswahl ist unverbindlich und kann jeder Zeit geändert werden. Sie ist aber für die per E-Mail versendeten Informationen an die Semestergruppen und auch innerhalb der Semester Teilnehmer wichtig. Möchten Sie gern Vereinsmitglied der UDL werden, dann melden Sie sich bitte rechts im Anmeldefenster den Link „Mitglied werden“. Daraufhin werden Ihnen über das UDL-Büro Formulare und weitere Informationen zugesandt.

Gibt es bei den genannten Vorgängen Schwierigkeiten, melden Sie sich bitte über das Kontaktformular. Sie erhalten dann Hilfe.

- (2) Persönlicher Besuch im UDL-Büro** zu den auf S. 5 genannten Sprechzeiten. Vor Ihrem Besuch überweisen Sie bitte die Semestergebühr – 125 Euro (ggf. einschließlich Sportgebühr – 170 Euro) unter Nennung des Vornamens und des Nachnamens der Hörerin bzw. des Hörers auf das Konto der UDL Göttingen e. V. Die IBAN dazu lautet

**DE53 2605 0001 0050 5892 82**

Im UDL-Büro legen Sie den Abbuchungsnachweis und das ausgefüllte Anmeldeformular (gelbes Einlegeblatt des UDL-Vorlesungsverzeichnisses) vor. Sie geben dort unverbindlich an, welche Veranstaltungen Sie zu besuchen beabsichtigen und erhalten dann Ihren Hörerausweis ausgehändigt.

- (3) In Ausnahmefällen Höreranmeldung per Briefpost.** Vorab überweisen Sie bitte die Semestergebühr (ggf. einschließlich Sportgebühr) unter Nennung des Vornamens und des Nachnamens der Hörerin/des Hörers auf das Konto der UDL Göttingen e. V. mit der vorstehend unter (2) angeführten IBAN. Danach schicken Sie den Abbuchungsnachweis (bzw. eine Kopie), das ausgefüllte Anmeldeformular (gelbes Einlegeblatt des UDL-Vorlesungsverzeichnisses) und einen an Sie selbst adressierten und frankierten Rückumschlag an das UDL-Büro. Die Postadresse des Büros finden Sie auf S. 5. Geben Sie in Ihrem Brief bitte unverbindlich an, welche Veranstaltungen Sie zu besuchen beabsichtigen. Nach Bearbeitung Ihrer Anmeldung erhalten Sie Ihren Hörerausweis per Briefpost.

### **Mitgliedschaft im Verein der UDL beantragen**

Wenn Sie die Mitgliedschaft im Verein der Universität des Dritten Lebensalters e. V. bei Ihrer Internetanmeldung als Hörerin oder Hörer schon per Klick beantragt haben, brauchen Sie nichts weiter zu unternehmen. Sie erhalten dann Briefpost von der UDL. Falls Sie die Mitgliedschaft auf anderem Weg beantragen wollen, melden Sie sich bitte im UDL-Büro. Die Kontaktdaten des Büros und die Besetzungszeiten finden Sie auf S. 5.

studIT bietet allen Studierenden der Universität Göttingen Dienstleistungen, Beratung und Hilfe in IT-Fragen an vier Standorten auf dem Campus sowie per Telefon und im Internet.

## Unsere Angebote:

UDL-Studierende erhalten **kostenlos** einen Account (d.h. einen Zugang) zum Internet. Der Account besteht aus einem Nutzernamen und einem Passwort.

## Mit dem Account kann man:

- **Die PCs auf dem Campus nutzen** (z.B. LRC SUB<sup>1</sup>, SUB Erdgeschoß, ZHG, Bibliotheken). Die PCs sind mit allen gängigen Office-Programmen (Word, Excel etc.) sowie zum Teil mit anderer Produktivitäts-Software (Adobe Creative Suite) ausgestattet. Natürlich sind Programme zur Internetnutzung (Explorer, Firefox, Mail) vorinstalliert. Für den Accountinhaber stehen fünf Gigabyte Speicherplatz für eigene Daten zur Verfügung.
- **mit einem Notebook oder Mobilgerät das W-LAN (Funknetzwerk) auf dem Campus nutzen**
- **Zugang zu Stud.IP bekommen**, wo Vorlesungsunterlagen bereitgestellt werden
- **Drucken/Kopieren:** Da Sie nicht wie reguläre Studierende eine Ihrem Account initial zugeordnete Chipkarte haben, gestaltet sich das Nutzen des Druck- und Kopiersystems für Sie etwas komplizierter. Wenn Sie das Druck- und Kopiersystem nutzen möchten, wenden Sie sich bitte per Mail an [campussupport@uni-goettingen.de](mailto:campussupport@uni-goettingen.de) Details werden dann mit Ihnen besprochen. Münzkopierer stehen teilweise in Bibliotheken zur Verfügung. Diese können Sie natürlich jederzeit unabhängig von Account und Chipkarte nutzen.
- studIT bietet bei Fragen und Problemen mehrere Beratungsstellen an: im ZHG, im LRC der SUB, in der Teilbibliothek des Klinikums und in der Bibliothek Physik. Die Beratungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: <http://studit.uni-goettingen.de>
- studIT bietet umfangreiche Beratung und Hilfe auch im Internet. Über den Button „Beratung und Support“ auf unserer Website gelangen Sie in den ausführlichen Hilfebereich, wo die allermeisten Ihrer Fragen beantwortet werden sollten.
- studIT bietet eine Telefonhotline unter der Nummer: (0551) 39-23366 an. Die Hotline ist von Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr besetzt.

**studIT freut sich auf die Studierenden der UDL!**

**Wir helfen Ihnen gern weiter!**

**studIT Internetseite:** <http://studit.uni-goettingen.de>

**E-Mail:** [info@studit.uni-goettingen.de](mailto:info@studit.uni-goettingen.de)

**Telefonhotline:** (0551) 39 – 23366



# BestZeit - einzigartig!

Die Themen für Sie ab 50+.

Gemeinsam definieren wir Ihre Wünsche - für die beste Zeit Ihres Lebens.

Sprechen Sie mit uns über Vorsorge, Vollmachten, Patientenverfügung und vieles mehr.

## BestZeit-Beratung

Michaelishaus  
Prinzenstr. 21  
37073 Göttingen  
Telefon: 0551 405-3031  
[www.spk-goettingen.de/bestzeit](http://www.spk-goettingen.de/bestzeit)

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse  
Göttingen



# Ausgezeichnet für Ihren guten Schlaf ...

... unsere Spezialisten für rückengerechte Produktberatung beraten Sie bei uns im Geschäft oder bei Ihnen zuhause. Vereinbaren Sie gleich Ihren Exklusiv-Termin.

**Haustex Star 2024**



Göttingen / Geismar Landstraße 16 / Tel. 05 51 - 522 00 12 / [betten-heller.de](http://betten-heller.de)